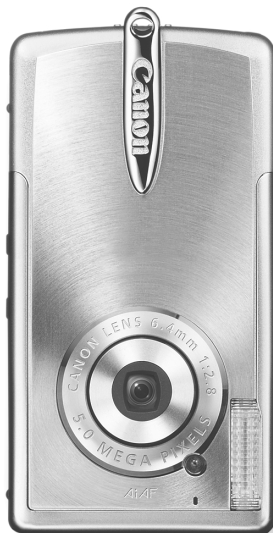


Canon

DEUTSCH



DiGiC



PictBridge



DIRECT PRINT



BUBBLE JET
DIRECT

Exif Print



DPOF
Digital Print Order Format

DIGITAL IXUS i⁵

Bedienungsanleitung

Lesen Sie den Abschnitt *Bitte zuerst lesen* (S. 6).
Beachten Sie auch die Informationen auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera] und im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Ablauf und Anleitungen



Diese Anleitung

Aufnehmen von Bildern und Filmen mit der Kamera

CD-ROM



Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]

Installieren der Software



Diese Anleitung

Anschließen der Kamera an einen Computer



Diese Anleitung

CD-ROM



Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]

Herunterladen von Bildern auf einen Computer



Benutzerhandbuch für den Direktdruck



Benutzerhandbuch des Druckers

Verwendung des Druckers und Druckvorgang

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion nichtoriginal von Canon hergestellter Zubehörteile entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie bitte, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht original von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99% der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01% aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem Fernsehbildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein (S. 127).

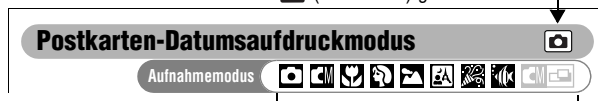
Aufladen des Sicherungsakkus für Datum und Uhrzeit

- Die Kamera verfügt über einen eingebauten Lithium-Ionen-Akku, damit Datum, Uhrzeit und andere Kameraeinstellungen aktuell verfügbar sind. Wenn der Hauptakku in die Kamera eingelegt ist, wird dieser Sicherungsakku wieder aufgeladen. Setzen Sie nach dem Erwerb der Kamera für mindestens vier Stunden einen geladenen Akku ein, um den Sicherungsakku aufzuladen. Hierfür muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Wenn beim Einschalten der Kamera das Menü [Datum/Uhrzeit] angezeigt wird, ist der Sicherungsakku erschöpft. Laden Sie ihn wie oben beschrieben.

Im Text verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die neben oder unter Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Modi das Verfahren verwendet werden kann. In dem unten aufgeführten Beispiel kann das Verfahren in folgendem Modus verwendet werden.

Wenn der Modus-Schalter auf  (Aufnahme) gestellt ist —



Wenn für den Aufnahmemodus einer der folgenden Modi gewählt ist:

-  manueller Modus
-  Makro
-  Porträt
-  Landschaft
-  Nacht
-  Innenaufnahme
-  Unterwasser
-  Schnappschuss

* Wenn das Symbol für den Aufnahmemodus grau dargestellt ist, kann das Verfahren nicht in diesem Modus durchgeführt werden.

* Das Symbol  steht für den Stitch-Assistent-Modus.



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Tasten SET und FUNC. - Beschreibungen

Die Bezeichnung **SET/FUNC.** bezieht sich auf Anweisungen für die Aufnahme. Die Bezeichnung **SET** bezieht sich auf alle anderen Anweisungen in diesem Handbuch.

In diesem Handbuch wird die SD Speicherkarte (Secure Digital, ein System zum Schutz des Urheberrechts) als SD-Karte bezeichnet.

Mit ☆ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen die Kamerafunktionen bzw. Verfahren zusammengefasst sind.

Bitte zuerst lesen

Wichtige Hinweise	6
Sicherheitsvorkehrungen	7
Vermeiden von Fehlfunktionen	12

Überblick über die Komponenten

Überblick über die Komponenten	13
--------------------------------------	----

Vorbereiten der Kamera

Aufladen des Akkus	17
Einsetzen des Akkus	20
Einsetzen der SD-Karte	22
Formatieren von SD-Karten	24
Einstellen von Datum und Uhrzeit	27
Einstellen der Sprache	30

Grundlegende Funktionen

Einschalten der Kamera	32
Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe	34
Verwenden des LCD-Monitors	35
Im LCD-Monitor angezeigte Informationen	37
Verwenden des Digitalzooms	42
Drücken des Auslösers	43
☆ Auswählen von Menüs und Einstellungen	45
☆ Menüeinstellungen und Werkseinstellungen	49
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte	54

Aufnahme

Aufnehmen im Automatikmodus	55
Anzeigen eines Bildes unmittelbar nach der Aufnahme	56
Ändern der Einstellungen für Auflösung/Kompression	58
⚡ Verwenden des Blitzes	60
Auswählen eines Aufnahmemodus	62
Automatikmodus	62
manueller Modus	62

Makro	62
Porträt	62
Landschaft	62
Nacht Schnappschuss	62
Innenaufnahme	62
Unterwasser	62
Nahaufnahmen	64
Serienbildaufnahme	65
Postkarten-Datumsaufdruckmodus	66
 Verwenden des Selbstauslösers	68
 Aufnehmen eines Filmes	70
Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)	72
Wechseln zwischen den Fokussiermodi	75
Aufnehmen schwer zu fokussierender Motive (Schärfenspeicher)	76
Umschalten zwischen den Lichtmessmodi	78
Einstellen der Belichtungskorrektur	79
Aufnehmen im Langzeitbelichtungsmodus	80
Anpassen der Farbabstufung (Weißabgleich)	82
Ändern des Fotoeffekts	86
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	87
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	88
Zurücksetzen der Dateinummer	89

Wiedergabe

Anzeigen einzelner Bilder	91
  Vergrößern von Bildern	92
Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)	93
Anzeigen von Filmaufnahmen	94
Bearbeiten von Filmaufnahmen	96
Drehen von angezeigten Bildern	98
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	99
auto. Wiederg.	102
Schützen von Bildern	103

Löschen

 Löschen einzelner Bilder	104
Löschen aller Bilder	105

Druckeinstellungen

Info zum Drucken	106
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen	108

Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)

Auswählen von Bildern für die Übertragung	114
---	-----

Anschließen der Kamera an einen Computer

Anschließen der Kamera an einen Computer	119
Computer-Systemanforderungen	119
Herunterladen von Bildern durch Direktübertragung	123
Anschließen der Kamera an den Computer zum Herunterladen von Bildern ohne Installation der Software	125
Direktes Übertragen von Bildern von einer SD-Karte	125

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	126
---	-----

Anpassen der Kamera (Einstellungen in [Meine Kamera])

Ändern der Einstellungen in [Meine Kamera]	128
Auswählen der Einstellungen in [Meine Kamera]	130

Liste der Meldungen

Liste der Meldungen	134
---------------------------	-----

Fehlersuche

Fehlersuche	136
-------------------	-----

Anhang

Pflege und Wartung der Kamera	140
Technische Daten	141
Tipps und Informationen	148
☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen.....	160

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können. Beachten Sie, dass Canon Inc., seine Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs, einschließlich verwendeter SD Speicherkarten, herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf dem Rückumschlag dieser Broschüre oder in der EWS-Broschüre.

Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera sicher, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Auf den folgenden Seiten bezieht sich der Ausdruck „Geräte“ vorrangig auf die Kamera und die Zubehörteile für die Stromversorgung (Informationen zu den Zubehörteilen finden Sie in der *Systemübersicht*).

Aufbewahren von SD-Karten

Bewahren Sie die SD Speicherkarte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.

Sie könnte verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Warnhinweise

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt auf die Sonne oder auf eine andere intensive Lichtquelle, da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.**
- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus.** Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.** Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera oder Akkus, kann es schwere Verletzungen erleiden. Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich den Tragegurt um den Hals legt.
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.** Das Zerlegen oder Verändern kann zu einem elektrischen Schlag mit hoher Spannung führen. Die Wartung interner Teile sowie Veränderungen und Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte durchgeführt werden, die durch den Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst dazu autorisiert wurden.

-
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.** Ebenso dürfen Sie das aufgrund einer Beschädigung freiliegende Innere von Zubehöerteilen nicht berühren. Dabei besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags mit hoher Spannung. Wenden Sie sich schnellstmöglich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
-
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch und keine Gase mehr austreten. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
-
- **Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn diese fallen gelassen wurden oder das Gehäuse beschädigt ist.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
-
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit.** Lassen Sie niemals Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen. Die Kamera ist nicht wasserdicht. Falls das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Wasser oder Fremdkörper in das Kamerainnere gelangen, schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
-
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden.** Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.
-
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.** In staubiger, feuchter oder fettiger Umgebung kann der im Laufe der Zeit am Stecker angesammelte Staub mit Feuchtigkeit gesättigt werden. Dies kann zu einem Kurzschluss und in der Folge zu einem Brand führen.
-

-
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**

Andernfalls besteht die Gefahr elektrischer Kurzschlüsse, die Brände oder elektrische Schläge verursachen können.

-
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Sie können einen elektrischen Schlag erleiden, wenn Sie das Netzkabel mit feuchten Händen anfassen. Fassen Sie das Netzkabel beim Herausziehen nur an dem dafür vorgesehenen stabilen Teil des Steckers an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, da sonst das Kabel beschädigt, die Spannung führenden Adern freigelegt und/oder deren Isolierung beschädigt und dadurch Brände und Stromschläge verursacht werden können.

-
- **Verwenden Sie nur empfohlene Stromversorgungen.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für dieses Gerät empfohlenen Stromquellen kann zu Überhitzung, Beschädigung des Geräts, Bränden, elektrischen Schlägen und anderen Beschädigungen führen.

-
- **Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern.** Tauchen Sie sie nicht in Wasser. Andernfalls können Beschädigungen auftreten, und es können ätzende Flüssigkeiten austreten und Brände, elektrische Schläge, Explosionen und schwere Verletzungen verursacht werden.

-
- **Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.** Es besteht große Verletzungsgefahr durch Explosionen. Spülen Sie alle Körperteile (insbesondere Mund und Augen) oder Kleidungsstücke, die mit Substanzen aus dem Inneren eines Akkus in Berührung gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser ab. Sollten Mund oder Augen mit derartigen Substanzen in Kontakt gekommen sein, so spülen Sie diese sofort mit Wasser aus, und konsultieren Sie einen Arzt.

-
- **Lassen Sie die Akkus möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.** Andernfalls besteht die Gefahr des Auslaufens und damit von Verletzungen.

-
- **Schließen Sie die Kontakte von Akkus niemals mit Metallgegenständen, wie Schlüsselanhängern, kurz.** Dies könnte zu Überhitzung, Verbrennungen und anderen Verletzungen führen. Verwenden Sie für Transport und Lagerung von Akkus die mitgelieferte Kontaktabdeckung.

-
- **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.** Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen. Entsorgen Sie Akkus nach Möglichkeit als Sondermüll.
-

-
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben.
-
- **Verwenden Sie das angegebene Ladegerät zum Aufladen des Akkus NB-3L.** Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Überhitzung, Zerstörung, Bränden oder Stromschlägen führen.
-
- **Ziehen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose, sobald der Ladevorgang beendet ist oder während das Gerät nicht verwendet wird, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.** Wenn Sie das Netzteil über längere Zeit verwenden, kann es sich überhitzen, verziehen oder in Brand geraten.
-
- **Der Kameraanschluss des Akkuladegeräts wurde für die ausschließliche Verwendung mit Ihrer Kamera entworfen.** Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten oder Akkus. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr sonstiger Schäden.
-

Vorsichtsmaßnahmen bei Magnetfeldern

Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern (S. 13). Solche Gegenstände könnten Datenverlust erleiden oder funktionsunfähig werden.

Vorsicht

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.** Intensive Sonneneinstrahlung und Hitze können zu Leckwerden, Überhitzung oder Explosion der Akkus führen. Dadurch können Brände, Verbrennungen oder andere Verletzungen verursacht werden. Hohe Temperaturen können außerdem zu Gehäuseverformungen führen. Sorgen Sie beim Aufladen der Akkus mit dem Akkuladegerät für eine ausreichende Belüftung.
- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.** Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.
- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Berühren Sie keine Teile im Inneren des Akkufachs.** Dies kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Kamera führen.
- **Halten Sie Ihre Finger während des Aufnahmevorgangs vom Blitz fern.** Ein beschädigter Blitz könnte zu Geräusch- und Rauchentwicklung führen. Berühren Sie die Oberfläche des Blitzes auch nicht, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben. Beides kann zu Verbrennungen führen.
- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.** Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.
- **Achten Sie darauf, dass das Akkuladegerät an einer Steckdose mit der angegebenen Leistung angeschlossen ist und nicht an eine mit einer höheren Leistung.** Der Stecker des Akkuladegeräts variiert je nach Region.
- **Verwenden Sie das Akkuladegerät auf keinen Fall, wenn der Netzstecker nicht richtig und vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**
- **Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden.** Denken Sie daran, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden, da es für Ihre Hände sehr heiß werden könnte.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportiert haben, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertröpfchen) bilden. Um dies zu vermeiden, können Sie das Gerät in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte verwahren, bis es sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Anschließend können Sie die Tüte entfernen.

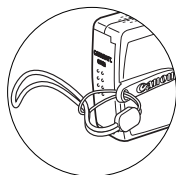
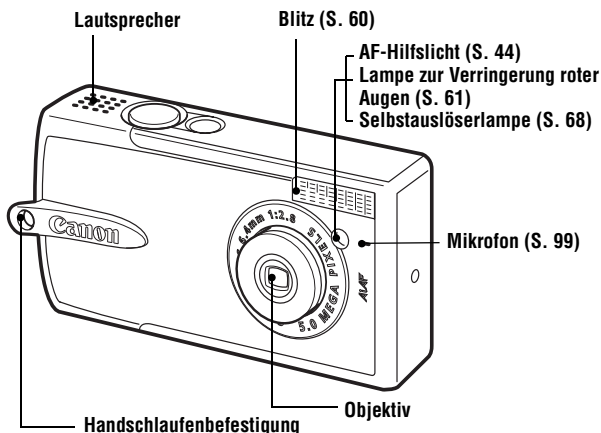
Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

Stellen Sie die Benutzung der Kamera sofort ein, wenn Sie feststellen, dass sich Kondenswasser gebildet hat. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entnehmen Sie die SD-Karte und den Akku aus der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wiederverwenden.

Lagerung über einen längeren Zeitraum

Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort. Eine längere Lagerung der Kamera mit eingesetztem Akku führt zur Entleerung des Akkus. Datum und Uhrzeit sowie weitere Einstellungen der Kamera werden jedoch möglicherweise auf die Grundeinstellung zurückgesetzt, wenn die Kamera für mehr als drei Wochen ohne eingesetzten Akku aufbewahrt wird.

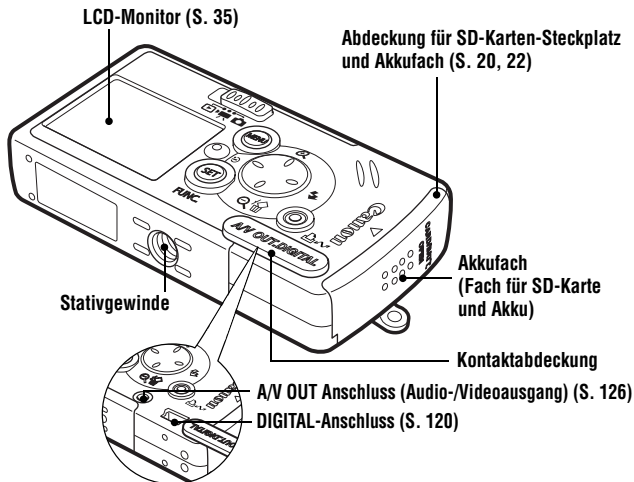
Vorderansicht



Anbringen der Handschleife*

* Achten Sie beim Tragen an der Handschleife darauf, die Kamera nicht zu schleudern oder versehentlich an anderen Gegenständen hängen zu bleiben.

Rückansicht



Folgende Kabel werden zum Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker verwendet.

Computer (S. 118)

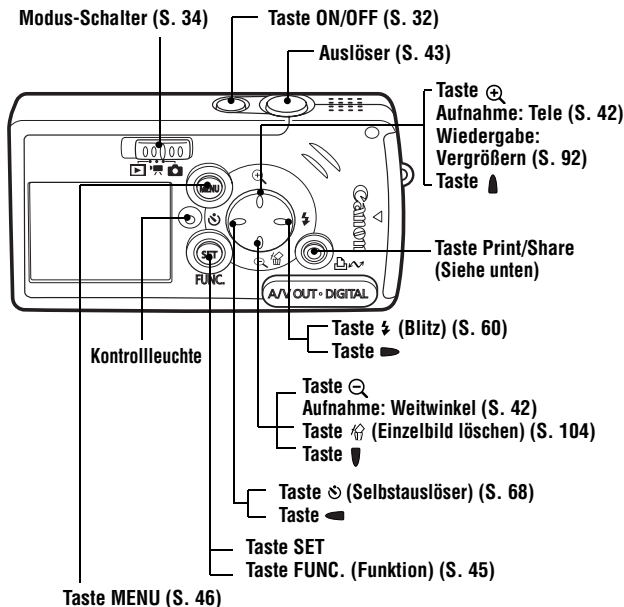
Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

Direktdruckfähige Drucker (separat erhältlich)

- Compact Photo Printer (SELPHY CP-Serie)/Card Photo Printer
Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten) oder Schnittstellenkabel DIF-100 (aus dem Lieferumfang des Druckers).
- Tintenstrahldrucker (PIXMA-Serie/SELPHY DS-Serie).
 - *Direktdruckfähige* Drucker (Unterstützung für *Canon Direct Print*)
Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Tintenstrahldruckers.
 - *PictBridge*-fähige Drucker:
Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- *PictBridge*-fähige Drucker von einem anderen Hersteller als Canon
Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

Weitere Informationen über direktdruckfähige Drucker finden Sie in der mitgelieferten Systemübersicht oder im Benutzerhandbuch für den Direktdruck.

Bedienfeld



Die folgenden Funktionen sind durch einfaches Drücken der Taste (Print/Share) zugänglich.

- Drucken: Siehe *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Herunterladen von Bildern (nur für Windows): Siehe S. 118 in diesem Handbuch oder *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]* (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

Während der Verbindung mit einem Drucker oder Computer blinkt oder leuchtet die Kontrollleuchte.

Blau: Bereit für den Druck/Bereit für die Übertragung der Bilder

Blinkt blau: Drucken/Übertragen

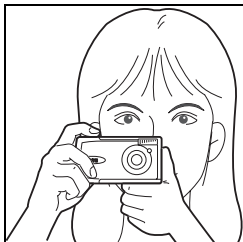
Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte leuchtet oder blinket, wenn die Taste **ON/OFF** oder der Auslöser gedrückt wird.

- Grün:** Aufnahmebereit/LCD-Monitor aus/Anschluss an einen Computer
- Blinkt grün:** Startvorgang/SD-Karte wird beschrieben/SD-Karte wird gelesen/Daten werden von SD-Karte gelöscht/Daten werden übertragen (bei Anschluss an einen Computer)
- Orange:** Aufnahmebereit (Blitz an)
- Blinkt orange:** Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)
- * Ist das Motiv schwierig zu fokussieren, erklingt ein Signalton. Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt, können Sie den Auslöser zwar betätigen, Sie sollten jedoch nach Möglichkeit den Schärfenspeicher verwenden (S. 76).

Halten der Kamera

Wenn die Kamera bei gedrücktem Auslöser bewegt wird, werden die Bilder unscharf. Halten Sie die Kamera wie unten abgebildet, um bei der Aufnahme Bewegungen der Kamera zu vermeiden.

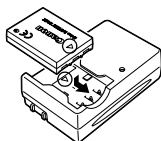


Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest, und stützen Sie Ihre Ellbogen auf dem Oberkörper auf. Legen Sie dabei Ihren Finger auf den Auslöser.

- Stellen Sie sicher, dass Haare und Finger das Objektiv, den Blitz, die Selbstauslöserlampe, das Mikrofon oder den Lautsprecher nicht blockieren.
- Montieren Sie die Kamera bei weitläufigen Landschaftsaufnahmen oder schlechten Lichtverhältnissen auf ein Stativ.

Aufladen des Akkus

Wenn Sie den Akku für den erstmaligen Gebrauch der Kamera aufladen bzw. die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor.

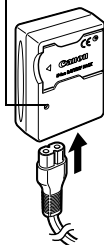


1 Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.

Setzen Sie den Akku entsprechend den Pfeilrichtungen auf dem Akku und dem Ladegerät ein. Setzen Sie den Akku ordnungsgemäß ein.



Ladekontrollleuchte



2 Bei den Bezeichnungen und Typen der Akkuladegeräte bestehen regionale Unterschiede.

(Für CB-2LU)

Schließen Sie das Akkuladegerät an eine Netzsteckdose an.

(Für CB-2LUE)

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät an, und stecken Sie das andere Ende in eine Netzsteckdose.

- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontrollleuchte rot. Wenn der Akku aufgeladen ist, wechselt die Farbe auf grün.
- Ziehen Sie umgehend nach dem Laden des Akkus den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose, und entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.



Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung seiner Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ununterbrochen geladen werden.



- Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine vollständige Entladung erforderlich. Er kann jederzeit wieder aufgeladen werden. Da der Akku maximal ca. 300-mal aufgeladen werden kann (Lebensdauer des Akkus nach Teststandards von Canon), empfiehlt es sich, den Akku erst wieder aufzuladen, nachdem er vollständig entladen wurde.
- Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 95 Minuten (nach Teststandards von Canon). Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C auf.
- Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- Während des Ladevorgangs ist möglicherweise ein Geräusch zu vernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.
- Siehe *Akkuleistung* (S. 144).

Handhabungshinweise zum Akku

- Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus (+ ⊕ ⊖) stets frei von Verschmutzungen sind. Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- Vermeiden Sie nach dem Einsetzen des Akkus abrupte Bewegungen (Schwenken, Schleudern) des Akkuladegeräts. Der Akku könnte herausfallen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Batteriesymbol („Akku erschöpft“) früher als gewohnt angezeigt werden. Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben“, indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen. Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden, die zu einem Kurzschluss führen könnten.
- Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) abgedeckt werden. Andernfalls könnte ein Hitzestau entstehen und zu einem Brand führen.
- Versuchen Sie nicht, mit diesem Ladegerät andere Akkus als den Akku NB-3L zu laden.
- Auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist oder der Akku sich im ausgeschalteten Ladegerät befindet, entlädt sich der eingelegte Akku langsam. Dies verringert die Betriebsdauer des Akkus.
- Achten Sie darauf, dass die mit ⊕ und ⊖ gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie Schlüsselringen, in Berührung kommen, da der Akku dadurch beschädigt werden kann. Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Kontaktabdeckung (Abb. B) anbringen.
- Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit. Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.
- Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Sie sollten den Akku daher solange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann an einem kühlen Ort bei Zimmertemperatur (0 °C bis 30 °C) aufbewahren. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.
- Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.

Abb. A

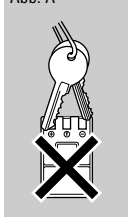
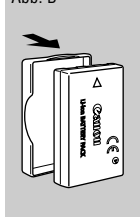


Abb. B

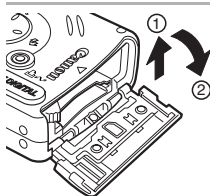


Einsetzen des Akkus

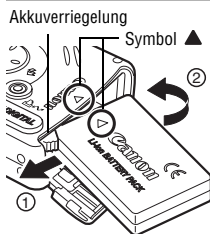
Einsetzen des Akkus NB-3L (im Lieferumfang enthalten)



Vor der ersten Verwendung muss der Akku aufgeladen werden (S. 17).



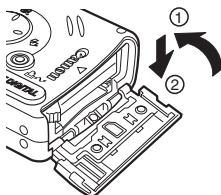
1 Schieben Sie die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach in Pfeilrichtung.



2 Halten Sie die Akkuverriegelung gedrückt, während Sie den Akku vollständig einschieben, bis er hörbar einrastet.

Richten Sie zum ordnungsgemäßen Einsetzen die Symbole ▲ am Akku und an der Kamerarückseite aneinander aus.

- Zum Entnehmen des Akkus ziehen Sie den Akku heraus, indem Sie die Akkuverriegelung in Richtung ① drücken.



3 Schließen Sie die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach.



- Achten Sie beim Einsetzen und Entfernen des Akkus sorgfältig auf den Steckplatz.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, und öffnen Sie die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach nicht, während die Kontrollleuchte grün blinkt. Die Kamera führt gerade einen Schreib-, Lese-, Lösch- oder Übertragungsvorgang für ein Bild auf der SD-Karte durch.
- Nehmen Sie den Akku aus der Kamera, wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden. Beachten Sie jedoch, dass Datum und Uhrzeit sowie weitere Einstellungen der Kamera u. U. auf Standardwerte zurückgesetzt werden, wenn die Kamera für mehr als drei Wochen ohne eingesetzten Akkus aufbewahrt wird.

Aufladen des Akkus

Bei erschöpftem Akku werden die folgenden Symbole und Meldungen angezeigt.

	Der Akku ist fast leer. Laden Sie ihn sobald wie möglich auf, bevor er für einen längeren Zeitraum verwendet wird. Bei ausgeschaltetem LCD-Monitor wird dieses Symbol beim Drücken einer beliebigen Taste außer den Tasten ON/OFF und  angezeigt.
Wechseln Sie den Akku	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.

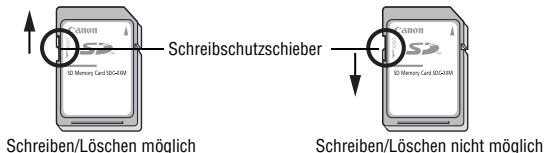


Siehe *Akkuleistung* (S. 144).

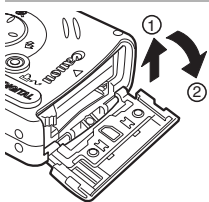
Einsetzen der SD-Karte

Schreibschutzschieber

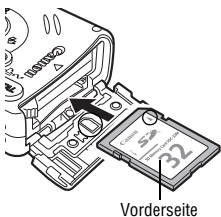
Die SD-Karte verfügt über einen Schreibschutzschieber. Wenn Sie den Schieber nach unten bewegen, können Daten und Bilder nicht geändert oder neu aufgezeichnet werden. Wenn Sie Daten auf der SD-Karte aufzeichnen oder löschen oder die SD-Karte formatieren möchten, bewegen Sie den Schieber nach oben.



Schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie die SD-Karte wie im Folgenden dargestellt ein.

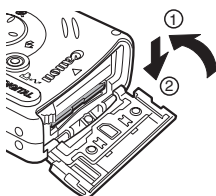


1 Schieben Sie die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach in Pfeilrichtung.



2 Setzen Sie die SD-Karte ein.

- Setzen Sie die SD-Karte wie gezeigt unterhalb des Akkus ein, bis sie hörbar einrastet.
- Berühren Sie nicht die Kontakte, und achten Sie darauf, dass sie nicht mit Metallobjekten in Berührung kommen.

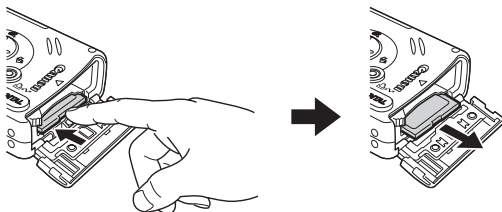


3

Schließen Sie die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach.

So entnehmen Sie die SD-Karte.

Schieben Sie die SD-Karte hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.



- Achten Sie beim Einsetzen und Entfernen der SD-Karte sorgfältig auf den Steckplatz.
- Da die Kamera gerade Daten auf die SD-Karte schreibt oder von dieser liest, löscht oder überträgt, wenn die Kontrollleuchte grün blinkt, dürfen Sie die folgenden Schritte in diesem Fall nicht durchführen. Andernfalls könnten die Bilddaten beschädigt werden.
 - Setzen Sie die Kamera keinen Schlägen oder Erschütterungen aus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach.
- Beachten Sie, dass SD-Karten, die bereits in Kameras eines anderen Herstellers oder in einem Computer verwendet oder mit Anwendungsprogrammen formatiert oder bearbeitet wurden, das Schreiben auf die SD-Karte möglicherweise verlangsamen oder in dieser Kamera nicht einwandfrei funktionieren.
- Es sollten nur SD-Karten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 24). Die mitgelieferte Karte kann ohne eine weitere Formatierung verwendet werden.



Siehe *SD-Karten und geschätzte Kapazitäten* (S. 145).

Formatieren von SD-Karten

Durch Formatieren können Sie neue SD-Karten initialisieren und alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer SD-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten, einschließlich geschützter Bilder und anderer Datentypen, gelöscht werden.

ON/OFF



1 Drücken Sie die Taste ON/OFF, bis die Kontrollleuchte grün blinkt.



2 Drücken Sie die Taste MENU.

Nun wird das Menü (Aufnahme) oder das Menü (Wiedergabe) angezeigt.

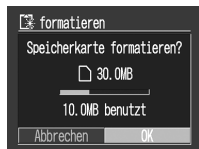


3 Wählen Sie mit der Taste das Menü (Einstellungen) aus.



4 Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag aus, und drücken Sie die Taste SET.





5 Wählen Sie mit der Taste ► den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Karte doch nicht formatieren möchten.
- Die nach dem Formatieren angezeigte Kapazität der SD-Karte ist kleiner als die angegebene Nennkapazität für die SD-Karte. Dies ist keine Fehlfunktion der SD-Karte oder der Kamera.



- Funktioniert eine Kamera nicht mehr richtig, kann eine beschädigte SD-Karte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der SD-Karte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
- Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden SD-Karte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
- In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte SD-Karten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende SD-Karte mit Ihrer Kamera neu. Wenn das Formatieren mit der Kamera nicht funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie die SD-Karte erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte nochmals.

Handhabungshinweise zur SD-Karte

- SD-Karten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die SD-Karte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.
- Lösen Sie den Originalaufkleber auf der SD-Karte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.
- Beschreiben Sie die SD-Karte nur mit weichen Stiften (z. B. einem Filzstift). Wenn Sie einen harten Stift (z. B. einen Kugelschreiber) oder einen Bleistift verwenden, können die SD-Karte oder die aufgezeichneten Daten beschädigt werden.
- Da die auf der SD-Karte aufgezeichneten Daten durch elektrisches Rauschen, statische Elektrizität oder Kartenfehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.
- Bei schnellen Temperaturwechseln kann sich Kondenswasser in der SD-Karte bilden, was zu Fehlfunktionen führen kann. Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung verwahren Sie die SD-Karte während des Transports in einen verschlossenen Plastikbeutel. Nehmen Sie sie erst heraus, wenn sie sich langsam an die geänderte Temperatur angepasst hat.
- Beim Auftreten von Kondenswasser lagern Sie die SD-Karte bei Zimmertemperatur, und lassen Sie die Feuchtigkeit auf natürliche Weise verdunsten.
- SD-Karten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen

Hinweise für Multimediakarten

Diese Kamera liefert bei Verwendung von Original-SD-Karten von Canon optimale Ergebnisse. Sie können Multimediakarten (MMC) mit dieser Kamera verwenden. Canon übernimmt jedoch keine Garantie für die Verwendung von Multimediakarten (MMC).

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü [Datum/Uhrzeit] wird angezeigt, sobald Sie die Kamera das erste Mal einschalten oder wenn der eingebaute Lithium-Sicherungsakku für die erschöpft ist. Beginnen Sie bei Schritt 5, wenn Sie Datum oder Uhrzeit einstellen möchten.

ON/OFF



- 1 Drücken Sie die Taste ON/OFF, bis die Kontrollleuchte grün blinkt.**



- 2 Drücken Sie die Taste MENU.**
Nun wird das Menü (Aufnahme) oder das Menü (Wiedergabe) angezeigt.

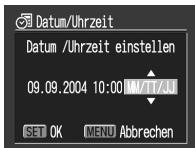


- 3 Wählen Sie mit der Taste das Menü (Einstellungen) aus.**



- 4 Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag aus, und drücken Sie die Taste SET.**





5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Feld (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute oder Datumsformat) aus.
- Verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼, um den angezeigten Wert zu ändern.



6 Drücken Sie die Taste SET.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.



7 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] bzw. [Wiedergabe] zurück.



- Nach mehr als drei Wochen ohne eingesetzten Akku kann es sein, dass Datum und Uhrzeit wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt sind. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein.
- Informationen zum Einbetten des Datums in die Bilddaten finden Sie auf Seite 67.
- Wenn Sie die Kamera so einstellen möchten, dass Datum und Uhrzeit auf dem Bild nur beim Ausdrucken und nicht beim Aufnehmen angezeigt werden, lesen Sie den Abschnitt *Einstellen des Druckformats* (S. 112), das *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* oder die Informationen auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera] (im Lieferumfang der Kamera enthalten).



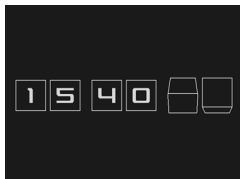
Aufladen des Sicherungsakkus für Datum und Uhrzeit

- Die Kamera verfügt über einen eingebauten Lithium-Ionen-Akku zur Speicherung von Datumsangaben und anderen Einstellungen. Dieser Sicherungsakku wird durch den Hauptakku aufgeladen, wenn dieser in die Kamera eingelegt ist. Setzen Sie unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera für etwa 4 Stunden einen geladenen Akku in die Kamera ein, um den Sicherungsakku für Datum und Uhrzeit zu laden. Hierfür muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Wenn beim Einschalten der Kamera das Menü [Datum/Uhrzeit] angezeigt wird, ist der Sicherungsakku erschöpft. Laden Sie ihn wie vorhergehend beschrieben auf.

Verwenden der Uhr

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit für 5 Sekunden* mithilfe der folgenden Methoden anzeigen. Somit können Sie den Zeitpunkt der Aufnahme festhalten.

* Standardeinstellung

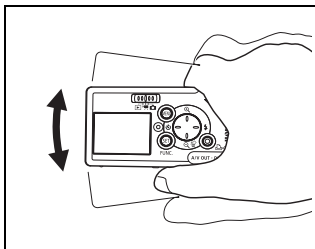


- **Halten Sie die Taste SET gedrückt, und drücken Sie die Taste ON/OFF.**
 - Beim Starten werden Startbild und Startton nicht wiedergegeben.
 - Wenn die Uhrzeit nicht eingestellt wurde, wird das Menü [Datum/ Uhrzeit] angezeigt.
 - Die Funktion [Display aus] ist nicht verfügbar, solange die Uhrzeitanzeige eingeschaltet ist.
- **Gedrücktthalten der Taste SET/FUNC. im Aufnahmemodus**

Die Uhrzeitanzeige ändert sich je nach Ausrichtung der Kamera.

- Horizontale Ausrichtung: Nur die Uhrzeit wird angezeigt
- Vertikale Ausrichtung: Uhrzeit und Datum werden angezeigt

Bei eingeschalteter Uhrzeitanzeige können Sie die Anzeigefarbe durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ oder durch leichtes Schütteln der Kamera (siehe Abbildung) ändern. Stellen Sie Ihre Lieblingsfarbe ein.



Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn das Anzeigeintervall überschritten oder eine der Tasten **SET/FUNC.**, **MENU**, der Auslöser oder der Modus-Schalter betätigt wird.

- Die Uhr kann nicht während der Anzeige von Menüs mit der Taste **MENU** angezeigt werden.
- Die Anzeigzeit der Uhr kann im Menü **11** (Einstellungen) geändert werden (S. 52).

Einstellen der Sprache

Mit dieser Option wird die im LCD-Monitor verwendete Sprache ausgewählt.



- 1 Drücken Sie die Taste ON/OFF, bis die Kontrollleuchte grün blinkt.**



- 2 Drücken Sie die Taste MENU.**
Nun wird das Menü (Aufnahme) oder das Menü (Wiedergabe) angezeigt.



- 3 Wählen Sie mit der Taste das Menü (Einstellungen) aus.**



- 4 Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag aus, und drücken Sie die Taste SET.**





English	Norsk	Polski
Deutsch	Svenska	Čeština
Français	Español	Magyar
Nederlands	简体中文	Türkçe
Dansk	Русский	繁體中文
Suomi	Português	한국어
Italiano	Ελληνικά	日本語



- 5 Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ eine Sprache aus, und drücken Sie die Taste SET.**



- 6 Drücken Sie die Taste MENU.**
Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] bzw. [Wiedergabe] zurück.



Das Menü Sprache kann auch im Wiedergabemodus angezeigt werden, indem Sie die Taste **SET** gedrückt halten und die Taste **MENU** drücken. Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn gerade ein Film abgespielt wird oder die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.

Einschalten der Kamera

ON/OFF



Drücken Sie die Taste ON/OFF solange, bis die Kontrollleuchte grün blinkt.

- Wenn der Modus-Schalter auf  oder  steht, wird das Objektiv herausgefahren.

Ausschalten der Kamera

Drücken Sie die Taste **ON/OFF** erneut.



- Wird gleich nach dem Einschalten die Meldung „Karte gesch.“ angezeigt, ist kein Aufzeichnen auf der SD-Karte möglich (S. 22).
- Beim ersten Einschalten der Kamera (oder wenn der eingebaute Lithium-Ionen-Akku erschöpft ist) wird das Menü [Datum/Uhrzeit] angezeigt. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein (S. 27).
- Wenn die Stromsparfunktion aktiviert wird, drücken Sie die Taste **ON/OFF**, um die Kamera wieder einzuschalten (S. 33).
- Beim Einschalten der Kamera hören Sie einen Startton und sehen das Startbild. (Informationen zum Ändern von Startton und Startbild finden Sie auf den Seiten 53, 128.)
- Das Startbild wird nicht angezeigt, wenn die Kamera über den A/V OUT Anschluss an ein Fernsehgerät angeschlossen ist.

Einschalten der Kamera ohne Startton

Halten Sie die Taste **MENU** gedrückt, und drücken Sie die Taste **ON/OFF**. Dadurch wird die Stummschaltung aktiviert. Tastentöne und Auslösegeräusch sind ausgeschaltet. Dies ist bei Aufnahmen in ruhiger Umgebung hilfreich.

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine automatische Stromsparfunktion. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und einsetzt, drücken Sie die Taste **ON/OFF**, um die Kamera wieder einzuschalten.

Aufnahmemodus: Abschaltung, wenn für ungefähr 3 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wurde.
Der LCD-Monitor schaltet sich eine Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] eingestellt ist. (Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste **ON/OFF** oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.)
* Diese Zeiteinstellung kann angepasst werden (S. 51).

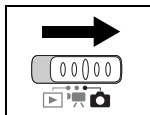
Wiedergabemodus: Abschaltung, wenn für ungefähr 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wurde.

Anschluss an einen Drucker (separat erhältlich):
Abschaltung, wenn für ungefähr 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wurde.

- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während die automatische Wiedergabe läuft oder während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Stromsparfunktion kann ausgeschaltet werden (S. 51).

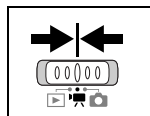
Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe

Mit dem Modus-Schalter können Sie zwischen den Funktionen Aufnahme und Wiedergabe wechseln.



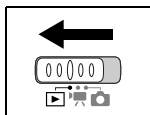
Aufnehmen von Standbildern (Aufnahmemodus)

Stellen Sie den Modus-Schalter auf .



Aufnehmen von Filmen (Filmmodus)

Stellen Sie den Modus-Schalter auf .



Wiedergabe von Bildern (Wiedergabemodus)

Stellen Sie den Modus-Schalter auf .

- Das Objektiv wird ca. eine Minute nach dem Einstellen des Modus-Schalters von  oder  auf  eingefahren.
- Wenn ein Drucker angeschlossen ist, können die aufgenommenen Bilder gedruckt werden (Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*).
- Wenn eine Kamera angeschlossen ist, können die aufgenommenen Bilder auf einen Computer heruntergeladen und auf dem Computerbildschirm angezeigt werden (S. 119).



- Beim korrekten Anschluss eines Druckers wird das Symbol ,  oder  im LCD-Monitor angezeigt.

Verwenden des LCD-Monitors

Der LCD-Monitor kann für die Motivauswahl bei der Aufnahme, die Anzeige der Menüs und die Wiedergabe von Bildern eingesetzt werden. Der Status der Kamera sowie die aktuellen Einstellungen werden durch Symbole im LCD-Monitor angezeigt. Verwenden Sie zum Ändern des Inhalts der Informationsanzeige im Menü **11** (Einstellungen) die Funktion **11**.



Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint das Bild im LCD-Monitor dunkler. Dies stellt keine Fehlfunktion dar.

11 Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

[Aus]



[An]



11 Rückschauinformationen (Bildanzeige unmittelbar nach der Aufnahme)

[Aus]



[An]



11 Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

[Aus]



[Standard]



[Detail]



So ändern Sie die im LCD-Monitor angezeigten Informationen

	1 Drücken Sie die Taste ON/OFF, bis die Kontrollleuchte grün blinkt.
	2 Drücken Sie die Taste MENU. Nun wird das Menü  (Aufnahme) oder das Menü  (Wiedergabe) angezeigt.
 	3 Wählen Sie im Menü  (Einstellungen) den Eintrag  aus, und drücken Sie die Taste SET.
 	4 Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option ,  oder  aus, und wählen Sie anschließend mit der Taste  oder  den Inhalt aus, den Sie einstellen möchten.  (Aufnahmeinfo) Wählen Sie [An] oder [Aus].  (Rückschauinfo) Wählen Sie [An] oder [Aus].  (Wiedergabeinfo) Wählen Sie [An], [Standard] oder [Detail] aus.
	5 Drücken Sie die Taste MENU. Die Anzeige kehrt zur Menüanzeige zurück. Drücken Sie die Taste MENU erneut, um zum Bildschirm [Aufnahme] oder [Wiedergabe] zurückzukehren.



- Beim Ausschalten der Kamera speichert diese die Einstellungen des LCD-Monitors. Wird die Kamera dann wieder eingeschaltet, wird der vorherige Zustand wiederhergestellt.
- Im Modus für die Übersichtsanzeige (S. 93) steht die detaillierte Anzeige nicht zur Verfügung.

Im LCD-Monitor angezeigte Informationen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern werden Aufnahme-, Rückschau- oder Wiedergabeinformationen im LCD-Monitor angezeigt.

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

Beim Einstellen des Blitzes, des Modus für Serienbilder oder des Selbstauslösers werden die Aufnahmeinformationen für ungefähr 6 Sekunden im LCD-Monitor angezeigt, selbst wenn die Option [Aufnahmeinfo] auf [Aus] gesetzt wurde. (Je nach den gewählten Einstellungen, werden sie in einigen Fällen möglicherweise nicht angezeigt.)



Es wurde wahrscheinlich wegen unzureichender Lichtverhältnisse eine lange Verschlusszeit gewählt, wenn nach Abschluss der Belichtungsmessungen die Kontrollleuchte orange blinkt und das Symbol für die Verwacklungswarnung  im LCD-Monitor angezeigt wird. Stellen Sie den Blitz auf  oder  ein, oder montieren Sie die Kamera auf einem Stativ.

*
Akku erschöpft (S. 21)

[]*
Rahmen des Spotmessfelds
(Modi  und )

*
AF-Rahmen (S. 75)




Sofortaufnahme (S. 44)

   
Aufnahmemethode (S. 65, 68)

     
Blitz (S. 60)

  
Autom. Drehen (S. 88)

● (Rot)*
Filmaufnahmen (S. 70)

1.3x 1.6x 2.0x 2.5x 3.1x 4.1x
5.1x 6.5x
Vergrößerung* (S. 42)
(Der Zoomfaktor wird bei aktiviertem
Digitalzoom angezeigt.)

Verbleibende Aufnahmen oder
Filmaufnahmedauer (in Sekunden)

       
*
Aufnahmemodus (S. 62)

-2...+2
Belichtungskorrektur (S. 79)

1" ... 15"
Langzeitbelichtungsmodus (S. 80)

      
Weißabgleich (S. 82)

   
ISO-Empfindl. (S. 87)

     
Fotoeffekt (S. 86)

  
Messmodus (S. 78)

  
Kompression (S. 58)

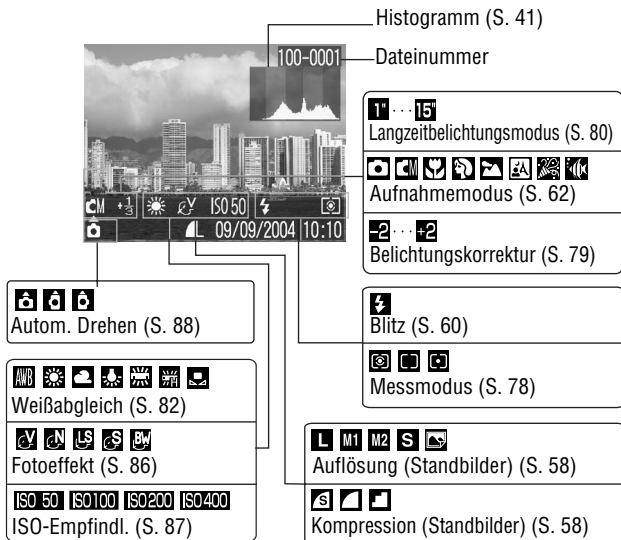
     
1640 320 160
Pixelauflösung (S. 58)

*
Verwacklungswarnung (S. 37)

* Wird angezeigt, auch wenn die Option [Aufnahmeinfo] auf [Aus] eingestellt wurde.

Rückschauinformationen (Bildanzeige unmittelbar nach der Aufnahme)

Unmittelbar nach der Aufnahme eines Bildes werden das Bild und die zugehörigen Informationen 2 Sekunden lang im LCD-Monitor angezeigt, auch wenn Sie den Auslöser loslassen. Die Länge der Anzeige ist von der eingestellten Anzeigezeit abhängig (S. 56). Wenn Sie bei einer Aufnahme den Auslöser gedrückt halten oder während der Anzeige des Bildes die Taste **SET** drücken, wird das Bild kontinuierlich angezeigt.



Wiedergabeinformationen – Standard (Wiedergabemodus)

100-0001 — Dateinummer

Bildnummer — 1/10 — 09/09/2004 10:10 — Aufnahmedatum

Schutzstatus (S. 103)

WAVE-Tonformat (S. 100)

Auflösung (Standbilder) (S. 58)

Filmaufnahme (S. 94)

Kompression (Standbilder) (S. 58)

Wiedergabeinformationen – Detailliert (Wiedergabemodus)

Histogramm

100-0001

1/10 — 09/09/2004 10:10

Langzeitbelichtungsmodus (S. 80)

Aufnahmemodus (S. 62, 70, 72)

Belichtungskorrektur (S. 79)

Blitz (S. 60)

Messmodus (S. 78)

Film länge bei Filmdateien (S. 70)

Weißabgleich (S. 82)

Fotoeffekt (S. 86)

ISO-Empfindl. (S. 87)

Pixelauflösung (Filme) (S. 58)

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	Zu dieser Aufnahme gehört eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Datei mit einem Format, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht.
	Datei im RAW-Format
	Datei mit unbekanntem Format



Beachten Sie, dass von dieser Kamera aufgezeichnete Bildinformationen auf anderen Kameras möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden und umgekehrt.

Histogrammfunktion

Auf dem Histogramm können Sie die Helligkeitsverteilung eines aufgenommenen Bildes überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Sollte das Bild zu hell sein, wählen Sie entsprechend einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 79).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Verwenden des Digitalzooms

Unter Verwendung der digitalen Zoomfunktion können Bilder um folgende Faktoren vergrößert werden: 1.3x / 1.6x / 2.0x / 2.5x / 3.1x / 4.1x / 5.1x oder 6.5x..



1 Drücken Sie die Taste .

- Der Vergrößerungsfaktor wird oben rechts im LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste  erneut, um das Bild noch weiter heranzuzoomen.
- Drücken Sie zum Herauszoomen die Taste .



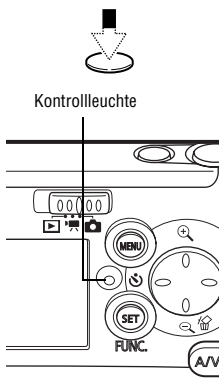
- Machen Sie die Aufnahme, während die Anzeige für den Vergrößerungsfaktor blau leuchtet, wenn Sie das Bild in Postkartengröße oder kleiner ausdrucken möchten. Dadurch erhalten Sie die optimale Druckqualität.
- Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto gröber wird es. Das tatsächlich aufgenommene Bild ist jedoch nicht so grob, wie es im LCD-Monitor dargestellt wird.
- Die Kamera kann so eingestellt werden, dass das digitale Zoom nicht verwendet wird (S. 49).

Drücken des Auslösers

Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet. Bilder können auch aufgenommen werden, indem Sie den Auslöser einmal ganz herunter drücken, ohne ihn vorher anzutippen (Sofortaufnahme).

1. Antippen (bis zum ersten Druckpunkt)

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- **Signalton**
 - Fokussiert: 2 Signaltöne
 - Probleme bei der Fokussierung: 1 Signaltone
- **Status der Kontrollleuchten**
 - Grün: Messung abgeschlossen
 - Orange: Blitz wird ausgelöst
 - Blinkt orange: Verwacklungswarnung/ unzureichende Lichtverhältnisse
- **Status des AF-Rahmens**
 - AiAF An (S. 75)**
 - Grüner Rahmen: Messung abgeschlossen (fokussierter AF-Rahmen)
 - Kein Rahmen: Probleme bei der Fokussierung
 - AiAF Aus (S. 75) (Zentraler AF-Rahmen)**
 - Grüner Rahmen: Messung abgeschlossen
 - Gelber Rahmen: Probleme bei der Fokussierung

2. Ganz heruntergedrückt

Wenn Sie den Auslöser ganz herunterdrücken, wird die Aufnahme ausgelöst, und es ist ein Auslösegeräusch zu hören.



Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Während das Bild auf die SD-Karte aufgezeichnet wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.



Es können keine Aufnahmen gemacht werden, während der Blitz auflädt.

AF-Hilfslicht

- Gelegentlich wird das AF-Hilfslicht bei angetipptem Auslöser für die Fokussierung unter bestimmten Bedingungen, wie etwa bei Dunkelheit, aktiviert.

- Das AF-Hilfslicht kann ausgeschaltet werden (S. 49).

Wenn Sie beispielsweise Tiere fotografieren möchten, deaktivieren Sie bei Aufnahmen im Dunkeln das Hilfslicht, um ein Aufscheuchen der Tiere zu vermeiden.

Bedenken Sie jedoch Folgendes:

- Das Ausschalten des AF-Hilfslichts kann das Fokussieren bei Aufnahmen in dunklen Umgebung erschweren.
- Die Lampe zur Verringerung roter Augen wird möglicherweise auch aktiviert, wenn der Blitz auf  oder  eingestellt ist, selbst wenn das AF-Hilfslicht ausgeschaltet ist.

Sofortaufnahme

Indem Sie den Auslöser ganz herunterdrücken, ohne am ersten Druckpunkt anzuhalten, können Sie Bilder aufnehmen, die Sie sonst verpasst hätten.

- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Sofortaufnahmefunktion, dass im LCD-Monitor das Symbol  angezeigt wird (S. 49).
- Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Motive, die weniger als etwa 1,5 Meter entfernt sind, können eventuell nicht fokussiert werden. Drücken Sie in diesem Fall den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und nehmen Sie das Bild auf.

Info zur Autofokusfunktion

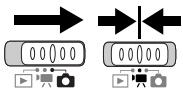
Die Kamera verwendet die AiAF-Technik (Artificial Intelligence Autofocus, Autofokus mit künstlicher Intelligenz), die den Fokusabstand mittels eines breiten Messfelds mit hoher Genauigkeit berechnet. Diese Technik bietet auch dann noch einen exakten Fokus, wenn sich das Hauptmotiv nicht genau in der Suchermitte befindet.

Die AiAF-Funktion kann ausgeschaltet werden. Der Autofokus wird dann über einen festgelegten Messfeldrahmen in der Mitte gemessen (S. 75).

Auswählen von Menüs und Einstellungen

Menüs werden zum Ändern von Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/Uhrzeit und Klängen verwendet. Aufgerufen werden Menüs je nach Bedarf durch Drücken der Taste **SET/FUNC.** oder **MENU**. Mit folgenden Vorgehensweisen können Sie Einstellungen vornehmen.

Auswählen von Menüeinstellungen mit der Taste **SET/FUNC.** (Nur Aufnahmemodus)

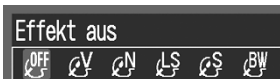
	1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf Position  (Aufnahme) oder  (Film).
 FUNC.	2 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.
	3 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus. Im Abschnitt <i>Menü FUNC.</i> auf der nächsten Seite finden Sie die verfügbaren Menüpunkte.
	4 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus. • Bei einigen Menüpunkten können Sie durch Drücken der Taste MENU weitere Einstellungen vornehmen. • Nach Ausführen dieser Schritte können Sie direkt eine Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.
 FUNC.	5 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.

FUNC. Menü

() Aufnahmemodus (S. 62)



() Fotoeffekt (S. 86)



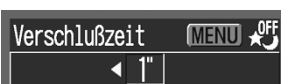
() Belichtungskorrektur (S. 79)



() Messmodus (S. 78)



() Langzeitbelichtungsmodus (S. 80)



() Kompression (S. 58)



() Weißabgleich (S. 82)



() Pixelauflösung (S. 58)



() ISO-Empfindlichkeit (S. 87)

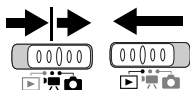


() Pixelauflösung (Film) (S. 58)



() Die Optionen in Klammern entsprechen der Standardeinstellung.

Auswählen von Menüeinstellungen mit der Taste MENU



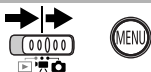
1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf Position  (Aufnahme),  (Film) oder  (Wiedergabe).

	2 Drücken Sie die Taste MENU. Im Aufnahmemodus wird das Menü  (Aufnahme) angezeigt. Im Wiedergabemodus wird das Menü  (Wiedergabe) angezeigt.
	3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das Menü [Aufnahme/ Wiedergabe], [Einstellungen] oder [Meine Kamera] aus. Wählen Sie das Menü mit dem Symbol  / ,  oder , das oben links im LCD-Monitor ausgewählt ist.
	4 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Eintrag aus. Siehe <i>Menüeinstellungen und Werkseinstellungen</i> (S. 49).
	5 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus. Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst ausgewählt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste SET/FUNC. oder der Taste ▶ aufgerufen wurde. Durch erneutes Drücken der Taste SET/FUNC. oder MENU wird die ausgewählte Einstellung bestätigt.
	6 Drücken Sie die Taste MENU. • Das Menü wird geschlossen. • Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser antippen.



Weitere Informationen zu den Verfahren für  (Druckauftrag) im Menü [Wiedergabe] finden Sie im Abschnitt *Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen*.

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



Aufnahme-Menü



(Je nach Aufnahmemodus wird das Menü leicht unterschiedlich angezeigt)

Wiedergabe-Menü



Menü [Einstellungen]



Menü [Meine Kamera]



- Wenn das Menü [Meine Kamera] angezeigt wird, gelangen Sie durch Drücken der Taste zurück in das Menü [Aufnahme/Wiedergabe].
- Wenn das Menü [Aufnahme/Wiedergabe] angezeigt wird, gelangen Sie durch Drücken der Taste in das Menü [Meine Kamera].

Aufnahmemodus
 Wiedergabemodus



: Menüpunkte auswählen
 : Optionen auswählen



Menüeinstellungen und Werkseinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die Optionen und Standardeinstellungen der einzelnen Menüs gezeigt.

* Standardeinstellung

Aufnahme-Menü

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
 Sofortaufnahme	Schaltet die Option [Sofortaufnahme] an oder aus. • An* • Aus	S. 44
 AiAF	Legt fest, ob die Kamera automatisch einen AF-Rahmen auswählt oder ob der zentrale AF-Rahmen verwendet wird. • An* • Aus	S. 75
 Selbstausslöser	Gibt die Verzögerung für den Selbstausslöser an. •  10 Sekunden* •  2 Sekunden	S. 68
 AF-Hilfslicht	Schaltet das AF-Hilfslicht an oder aus. • An* • Aus	S. 44
 Digitalzoom	Schaltet den Digitalzoom an oder aus. • An* • Aus	S. 42
 Rückblick	Legt fest, wie lange Bilder nach dem Loslassen des Auslösers im LCD-Monitor angezeigt werden. • Aus • 2* bis 10 Sekunden	S. 56
 Datum Aufdruck	Einstellen des Datumsaufdrucks für Postkartendrucke mit eingebettetem Datumsaufdruck. • Aus* • Datum • Datum & Zeit	S. 67
 Langzeitbel.	Einstellen der Verschlusszeit auf lange Belichtungszeit. • An • Aus*	S. 80
 Stitch-Assist.	Aufnahmen von Bildern als überlappende Serien zur anschließenden Erstellung von Panoramabildern. •  Von links nach rechts* •  Von rechts nach links	S. 72

Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
 Schützen	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	S. 103
 Rotieren	Dreht Bilder um 90° oder 270° im Uhrzeigersinn.	S. 98
 Tonaufnahme	Fügt Tonaufnahmen zu Bildern hinzu.	S. 99
 Alle löschen	Löscht alle Bilder von einer SD-Karte (außer geschützte Bilder).	S. 105
 auto. Wiederg.	Gibt Bilder automatisch nacheinander wieder.	S. 102
 Druckauftrag	Auswahl der gewünschten Bilder und Angabe der Anzahl der Drucke für die Ausgabe auf einem direktdruckfähigen Drucker oder die Entwicklung im Fotolabor.	S. 108
 Druckfolge	Legt Bildeinstellungen vor dem Herunterladen auf einen Computer fest.	S. 114

Menü [Einstellungen]

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
 Stummschaltung	Ist dieser Modus aktiviert, sind Start-, Selbstauslöserton, Auslösegeräusch und Tastentöne ausgeschaltet. Siehe <i>Zusammenhang zwischen der Option [Stummschaltung] im Menü  (Einstellungen) und den Klangeinstellungen im Menü  (Meine Kamera) (S. 53).</i> • An • Aus* (Signaltöne für Fehlerwarnungen werden mit dieser Funktion nicht abgeschaltet.)	–
 Lautstärke	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich. Aus 1 2* 3 4 5	–
 Vol.Startton	Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.	S. 32

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
 Betriebsger.	Legt die Lautstärke des Tastentons fest, der erklingt, wenn eine andere Taste als der Auslöser gedrückt wird.	–
 Selbstaussl. Ton	Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.	S. 68
 Lautst. Auslöser	Legt die Lautstärke des Tons fest, der beim Auslösen des Verschlusses erklingt. Bei einer Filmaufnahme erklingt kein Auslösegeräusch.	S. 43
 Lautstärke	Legt die Lautstärke von Tonaufnahmen und Filmtonaufnahmen fest.	S. 94 S. 99
 Infoanzeige	Wechselt zwischen den Anzeigemodi für Aufnahmeinfo, Rückschauinfo und Wiedergabeinfo.	S. 35
 Aufnahmeinfo	• An • Aus*	
 Rückschauinfo	• An • Aus*	
 Wiedergabeinfo	• Detail • Standard • Aus*	
 LCD-Helligkeit	Legt die Helligkeit des LCD-Monitors fest. • -7 bis 0* bis +7 Stellen Sie mit der Taste  oder  die Helligkeit ein. Wenn Sie die Taste  oder  drücken, wird wieder das Menü [Einstellungen] angezeigt. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.	–
 Stromsparmodus	Legt die Einstellungen für [auto.Abschalt] und [Display aus] fest.	S. 33
 Auto. Abschalt	Gibt an, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet. • An* • Aus	
 Display aus	Gibt die Zeit an, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität automatisch ausschaltet. • 10 Sek. • 20 Sek. • 30 Sek. • 1 Min.* • 2 Min. • 3 Min.	
 Datum/Uhrzeit	Legt Datum, Uhrzeit und Datumsformat fest.	S. 27

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
 Uhrzeitanzeige	Legt fest, wie lange die Uhrzeit angezeigt wird. • 0 – 5* – 10 Sek. • 20 Sek. • 30 Sek. • 1 Min. • 2 Min. • 3 Min.	S. 29
 Formatieren	Formatiert (initialisiert) die SD-Karte.	S. 24
 Rückst. Dateinr.	Legt die Art der Zuweisung von Bilddateinummern beim Einlegen einer neuen SD-Karte fest. • An • Aus*	S. 89
 Autom. Drehen	Festlegen, ob im Hochformat aufgenommene Bilder in der Anzeige automatisch gedreht werden. • An* • Aus	S. 88
 Sprache	Legt die Sprache für Menüs und Meldungen im LCD-Monitor fest. • English* (Englisch) • Deutsch • Français (Französisch) • Nederlands (Niederländisch) • Dansk (Dänisch) • Suomi (Finnisch) • Italiano (Italienisch) • Norsk (Norwegisch) • Svenska (Schwedisch) • Español (Spanisch) • 简体中文 (Vereinfachtes Chinesisch) • Русский (Russisch) • Português (Portugiesisch) • Ελληνικά (Griechisch) • Polski (Polnisch) • Čeština (Tschesisch) • Magyar (Ungarisch) • Türkçe (Türkisch) • 繁體中文 (Traditionelles Chinesisch) • 한국어 (Koreanisch) • 日本語 (Japanisch) Sie können die Sprache auch im Wiedergabemodus ändern, indem Sie die Taste SET gedrückt halten und dann die Taste MENU drücken.	S. 30
 Videosystem	Legt den Standard für das Videoausgangssignal fest. • NTSC • PAL	S. 127

Menü [Meine Kamera]

Sie können Thema, Startbild, Startton, Auslösegeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton der Kamera individuell anpassen.

Diese Einstellungen sind unter der Bezeichnung „Meine Kamera“ zusammengefasst. Darüber hinaus können Sie unter den Optionen  und  für jeden Menüeintrag ein auf der SD-Karte gespeichertes Bild bzw. einen neu aufgenommenen Klang auswählen oder die mitgelieferte Software zur Auswahl von Bildern und Klängen verwenden.

Informationen hierzu finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

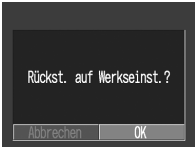
Menüeintrag	Verfügbare Einstellungen	Siehe Seite
 Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung in [Meine Kamera] aus.	S. 128
 Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
 Startton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
 Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste zu hören ist.	
 Selbstausl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
 Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.	
Menü [Meine Kamera]	•  (Aus) •  * •  • 	

- **Zusammenhang zwischen der Option [Stummschaltung] im Menü  (Einstellungen) und den Klangeinstellungen im Menü  (Meine Kamera)**

Zum Abschalten der einzelnen Klänge, wie Startton, Auslösegeräusch, Tastenton und Selbstauslöserton, muss zunächst im Menü  (Einstellungen) die Option [Stummschaltung] auf [An] gestellt werden. Wenn [Stummschaltung] auf [An] eingestellt ist, werden keine Klänge mehr ausgegeben. Die einzelnen Klangeinstellungen werden durch diese Option außer Kraft gesetzt. Ausgenommen hiervon sind Fehlerwarnungen, die auch ausgegeben werden, wenn [Stummschaltung] auf [An] eingestellt ist.

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

Sie können alle Einstellungen für Menüs und Tasten in einem einzigen Arbeitsschritt auf die Standardwerte zurücksetzen.

 ON/OFF	1 Drücken Sie die Taste ON/OFF. Stellen Sie den Modus-Schalter auf eine beliebige Position.
	2 Halten Sie die Taste MENU länger als 5 Sekunden gedrückt.
  	3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET. Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie den Vorgang ohne Zurücksetzen abbrechen möchten.



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Aufnahmemodus
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü **ff** (Einstellungen) (S. 51, S. 52)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 82)
 - Neu hinzugefügte Einstellungen für [Meine Kamera] (S. 130)

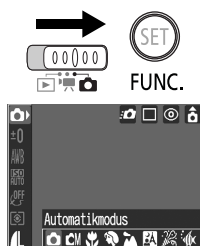
Aufnehmen im Automatikmodus



Aufnahmemodus



In diesem Modus müssen Sie lediglich den Auslöser betätigen. Alles Weitere übernimmt die Kamera für Sie.



1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Aufnahme). Wählen Sie im Menü FUNC. die Option (Automatikmodus) aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).
- Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



2 Drücken Sie die Taste SET/FUNC. Sie kehren zum Bildschirm [Aufnahme] zurück, und das Symbol wird im LCD-Monitor angezeigt.

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (S. 43).

- Ist die Messung beendet, gibt die Kamera zwei Signaltöne aus, und die obere Kontrollleuchte neben dem Sucher leuchtet grün oder orange. Bei eingeschaltetem LCD-Monitor wird der AF-Rahmen als grüner Rahmen angezeigt.
- Ist das Motiv schwierig zu fokussieren, erklingt ein Signalton.



5 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter (S. 43).

- Wenn die Aufnahme gemacht wird, hören Sie das Verschlussgeräusch.
- Das Bild wird zwei Sekunden lang im LCD-Monitor angezeigt.



- Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 160).
- Mit der Anzeigefunktion können Sie festlegen, wie lange Bilder nach dem Aufnehmen im LCD-Monitor angezeigt werden. Wahlweise kann die Funktion so eingestellt werden, dass das Bild nicht im LCD-Monitor angezeigt wird (S. 56).

Anzeigen eines Bildes unmittelbar nach der Aufnahme

Aufnahmemodus



Unmittelbar nach einer Aufnahme wird das entsprechende Bild zwei Sekunden lang im LCD-Monitor angezeigt. Ferner wird das Bild unabhängig von der eingestellten Anzeigedauer weiterhin angezeigt, wenn einer der folgenden Vorgänge durchgeführt wird.

- **Wenn der Auslöser nach der Aufnahme weiterhin gedrückt wird.**
- **Drücken der Taste SET/FUNC., während das Bild im LCD-Monitor angezeigt wird. (Funktioniert nicht im Modus )**

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, damit es nicht mehr angezeigt wird, sodass Sie das nächste Bild aufnehmen können.



- Während der Anzeige des Bildes können Sie folgende Aktionen ausführen: (Funktioniert nicht im Modus )
 - Anzeigen der Rückschauinformationen des Bildes (S. 37).
 - Löschen des Bildes (S. 104).
 - Vergrößern des Bildes nach Drücken der Taste **SET/FUNC.** (S. 92).

Ändern der Anzeigedauer

In der Standardeinstellung wird das Bild nach der Aufnahme zwei Sekunden lang angezeigt. Die Anzeigefunktion kann auf [Aus] oder sekundenweise auf eine beliebige Dauer zwischen 2 und 10 Sekunden eingestellt werden.



1

Wählen Sie im Menü  (Aufnahme) den Eintrag  aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Rückblickeinstellung aus, und drücken Sie die Taste MENU.

- In der Einstellung [Aus] wird das aufgenommene Bild nicht mehr automatisch angezeigt.
- Im Einstellbereich [2 Sek.] bis [10 Sek.] wird das Bild für die angegebene Dauer angezeigt, selbst wenn Sie den Auslöser loslassen.

Ändern der Einstellungen für Auflösung/Kompression



Aufnahmemodus



Sie können die Einstellungen für Kompression (außer Filmaufnahmen) und Auflösung dem geplanten Verwendungszweck der Aufnahme anpassen.

Pixelauflösung		Zweck
L (Groß) 2592 x 1944 Pixel	Groß ↑	• Drucken im größeren Format als A4* 210 x 297 mm • Drucken im größeren Format als Letter* 216 x 279 mm
M1 (Mittelgroß 1) 2048 x 1536 Pixel		• Drucken bis zum Format A4* 210 x 297 mm • Drucken bis zum Format Letter* 216 x 279 mm
M2 (Mittelgroß 2) 1600 x 1200 Pixel		• Drucken in Postkartengröße 148 x 100 mm • Drucken in Größe L 119 x 89 mm
S (Klein) 640 x 480 Pixel	Klein ↓	• Versand von Bildern als E-Mail-Anhang • Viele Aufnahmen
(Postkarten-Datumsaufdruckmodus) 1600 x 1200 Pixel		• Die Pixelauflösung wird auf M2 (1600 x 1200) gesetzt und die Kompression auf (Fein). • Siehe <i>Postkarten-Datumsaufdruckmodus</i> (S. 66).

* Die Papiergrößen unterscheiden sich je nach Region.

Kompression		Zweck
Superfein	Hohe Qualität	• Bilder von hoher Qualität aufnehmen
Fein	↑ ↓	• Bilder in Standardqualität aufnehmen
Normal	Normal	• Viele Aufnahmen

Bei Filmaufnahmen können Sie zwischen folgenden Pixelauflösungen wählen:

Pixelauflösung	
	640 x 480 Pixel
	320 x 240 Pixel
	160 x 120 Pixel



- 1 Wählen Sie im Menü FUNC. den Eintrag  * aus, und wählen Sie über die Taste MENU die Option  * oder  * aus.**

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus.**

Auflösung (Standbilder)

Wählen Sie , , ,  oder  aus.



Pixelauflösung (Filme)

Wählen Sie ,  oder  aus.

Kompression (Außer Filme)

Wählen Sie ,  oder  aus.



Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



FUNC.

- 3 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.**

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.



- Siehe *Größe von Bilddateien (geschätzt)* (S. 146).
- Siehe *SD-Karten und geschätzte Kapazitäten* (S. 145).

⚡ Verwenden des Blitzes



Aufnahmemodus



Beachten Sie bei der Verwendung des Blitzes die folgenden Hinweise.

	Auto	Sofern die Lichtverhältnisse dies erfordern, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Auto mit Verringerung roter Augen	Sofern die Lichtverhältnisse dies erfordern, werden der Blitz und mit diesem die Lampe zur Verringerung roter Augen automatisch ausgelöst.
	Blitz an mit Verringerung roter Augen	Der Blitz und die Lampe zur Verringerung roter Augen werden bei jeder Aufnahme ausgelöst.
	Blitz an	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst.
	Blitz aus	Alle Aufnahmen erfolgen ohne Blitz.
	Langzeitsyncr.	Die Zeitgebung des Blitzes wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in Räumen mit künstlicher Beleuchtung. Die Lampe zur Verringerung roter Augen wird bei jeder Aufnahme ausgelöst. Die Verwendung eines Stativs ist ratsam.

	○	○	—	○	○	○	○	○	—
	○	○	—	○	○	○	○	○	—
	—	—	—	○	○	○	○	○	—
	—	○	—	○	○	○	○	○	△
	○	○	○	○	○	○	○	○	△
	—	○	—	—	—	—	—	—	△

○ Einstellung verfügbar

△ Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden.



1 Mit der Taste ⚡ wechseln Sie zwischen den verschiedenen Blitzmodi.

Der gewählte Blitzmodus wird im LCD-Monitor angezeigt.





- Bei Blitzlichtaufnahmen mit höherer ISO-Empfindlichkeit kann es mit zunehmender Annäherung an das Motiv mit höherer Wahrscheinlichkeit zum Auftreten von weißen Streifen auf dem Bild kommen.
- Da an dunklen Orten lange Verschlusszeiten gewählt werden, wenn der Blitz auf [Aus] oder [Langzeitsyncr.] eingestellt ist, müssen Sie darauf achten, das Bild nicht zu verwackeln.
 - Aufnehmen in den Modi , , , oder .
 - Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, damit die Aufnahme nicht verwackelt wird.
 - Aufnehmen in den Modi , , oder .
 - Montieren Sie die Kamera für Aufnahmen in diesen Modi auf ein Stativ, da die Verschlusszeiten in diesen Modi länger sind als im Modus .



- Der Blitz ist zum Auslösen bereit, wenn die Kontrollleuchte nach Antippen des Auslösers durchgehend orange leuchtet.
- Der Ladevorgang für den Blitz kann ca. zehn Sekunden dauern. Die Dauer des Ladevorgangs ist je nach Aufnahmebedingungen und Ladestand des Akkus unterschiedlich. Es können keine Aufnahmen ausgelöst werden, während der Blitz auflädt.
- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Der Hauptblitz wird nach einem Vorblitz ausgelöst. Anhand der mit dem Vorblitz durchgeführten Belichtungsmessung wird die optimale Intensität für den Hauptblitz bestimmt, der dann die eigentliche Aufnahme ausleuchtet.
- Wenn Sie den Blitz für normale Fotoaufnahmen verwenden, achten Sie darauf, das Sie das Motiv immer aus einer Entfernung von mindestens 30 cm aufnehmen.

Verringerung roter Augen

- Wird bei Aufnahmen im Dunkeln der Blitz eingesetzt, kann von den Augen reflektiertes Licht diese rot erscheinen lassen. Verwenden Sie daher in solchen Fällen den Modus zur Verringerung roter Augen. Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an das Motiv herangehen.
- Um den Effekt zu verstärken, wird der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Aufleuchten der Lampe zur Verringerung roter Augen ausgelöst (außer bei der Sofortaufnahmefunktion). Wenn Sie eine schnellere Reaktion des Verschlusses wünschen, müssen Sie den Blitz auf , oder einstellen.

Auswählen eines Aufnahmemodus



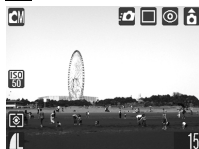
Aufnahmemodus



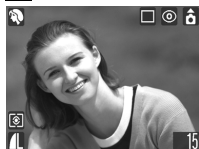
Durch Auswählen des geeigneten Aufnahmemodus können Sie leicht ein optimales Ergebnis bei der Aufnahme erzielen.

	Automatikmodus	Die Kamera nimmt fast alle Einstellungen vor (S. 55).
	manueller Modus	Sie können die Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich und Farbeffekt manuell vornehmen.
	Makro	Sie können für die Aufnahme bis zu 3 cm an ein Motiv herangehen (S. 64).
	Porträt	Verwenden Sie diesen Modus, wenn Motiv und Hintergrund unscharf erscheinen sollen. Durch die exakten Abstufungen von Haut- und Haartönen können Sie wundervolle Bilder aufnehmen. Wenn Sie den Bildausschnitt so wählen, dass Kopf und Oberkörper einer Person den LCD-Monitor ausfüllen, wird der Hintergrund effektiv unscharf dargestellt.
	Landschaft	Verwenden Sie diesen Modus für Landschaftsaufnahmen. Sie haben die Möglichkeit, auch entfernte Motive zu fokussieren, wenn im Bildausschnitt sowohl nahe als auch entfernte Motive enthalten sind.
	Nacht Schnappschuss	Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen bei Dämmerung oder in nächtlicher Umgebung, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu vermindern.
	Innenaufnahme	Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei der Aufnahme mit Leuchtstoffröhren oder Kunstlicht originalgetreu wieder. Die Belichtung wird so eingestellt, dass der Einsatz des Blitzes möglichst vermieden wird.
	Unterwasser	Geeignet für Aufnahmen mit dem Allwettergehäuse AW-DC10 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und die Bilder in ihren natürlichen Farbtönen aufgenommen.

manueller Modus



Porträt



Landschaft



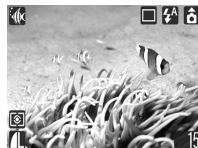
Nacht Schnappschuss



Innenaufnahme



Unterwasser



1 Wählen Sie im Menü FUNC. einen Aufnahmemodus aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).
- Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



2 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.



- Sie kehren zum Bildschirm [Aufnahme] zurück, und das Symbol des ausgewählten Aufnahmemodus wird im LCD-Monitor angezeigt.
- Außer im Modus ist der Aufnahmevorgang derselbe wie beim *Aufnehmen im Automatikmodus* (S. 55).
- Siehe *Nahaufnahmen* (S. 64) für Aufnahmen im Modus .
- Über Aufnahmen im Modus können Sie sich im *Benutzerhandbuch für das Allwettergehäuse* informieren, das im Lieferumfang des Allwettergehäuses AW-DC10 (separat erhältlich) enthalten ist.



In den Modi , , und kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.



- Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 160).
- Die Ergebnisse können sich je nach Motiv unterscheiden.
- Setzen Sie die Kamera für Unterwasseraufnahmen in das Allwettergehäuse AW-DC10 (separat erhältlich) ein.

Nahaufnahmen



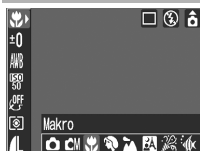
Aufnahmemodus



Sie können Bilder aufnehmen, bei denen das Objektiv nur eine geringe Entfernung vom Motiv hat (Makrofunktion). Auf Motive kann aus eine Entfernung von 3 bis 10 cm vor dem Objektiv fokussiert werden.



Achten Sie darauf, dass beim Aufnehmen im Makromodus das Objektiv nicht mit dem Motiv in Berührung kommt.

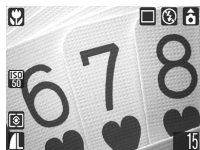


1 Wählen Sie im Menü FUNC. die Option aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).
- Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



FUNC.



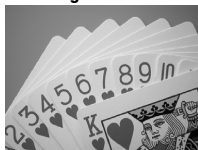
2 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.

Sie kehren zum Bildschirm [Aufnahme] zurück, und das Symbol  wird im LCD-Monitor angezeigt.



- Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 160).
- Der aufnehmbare Bereich für Nahaufnahmen beträgt ca. 2,4 bis 1,8 cm.

Bildvergleich



Standard
(Aufnahmeabstand: 10 cm)



Makro
(Aufnahmeabstand: 3 cm)



Digitalzoom
(ca. 6,5x)

Serienbildaufnahme



Aufnahmemodus



In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Die Aufnahmefrequenz der Kamera beträgt ca. 0,9 Bilder pro Sekunde* (Groß/Fein). Sobald der Auslöser losgelassen wird, werden keine weiteren Bilder mehr aufgenommen.

* Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.



1 Drücken Sie die Taste , um  anzuzeigen.

Deaktivieren der Serienbildaufnahme

Drücken Sie die Taste  zweimal, um  anzuzeigen.



- Ist der interne Speicher der Kamera gefüllt, kann der zeitliche Abstand zwischen den Bildern leicht zunehmen.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz neu aufgeladen werden muss.

Postkarten-Datumsaufdruckmodus



Aufnahmemodus



Sie können Bilder mit der optimalen Auflösung und Kompression für den Ausdruck in Postkartengröße aufnehmen.

- Beim Drucken von Standardbilddaten auf Postkartengröße kann es passieren, dass der obere und untere Rand nicht gedruckt wird.
- Bei Aufnahmen im Postkarten-Datumsaufdruckmodus können Sie den Druckbereich vorher überprüfen (Vertikal-/Horizontal-Verhältnis 3:2). Außerdem wird die Auflösung auf **M2** (1600 x 1200) und die Kompression auf die Einstellung (Fein) festgelegt. Es werden kleinere Bilddateien berechnet.



1 Wählen Sie im Menü FUNC. * aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option aus.

Nach der Auswahl der Einstellungen können Sie das Bild durch Drücken des Auslösers aufnehmen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



FUNC.



3 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.

- Sie kehren zum Bildschirm [Aufnahme] zurück, und das Symbol wird im LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Fläche, die später nicht gedruckt wird, grau angezeigt.



Durch Auswahl von wird der Digitalzoom deaktiviert, wenn dieser auf [An] steht.



- Das Symbol  wird im LCD-Monitor angezeigt, wenn die Einstellung [Datum Aufdruck] (siehe unten) auf [Datum] oder [Datum & Zeit] gestellt ist.
- Anweisungen zum Ausdrucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn der  (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) ausgewählt wurde. Das Datum auf den Bildern wird mit ausgedruckt, auch wenn keine entsprechende Einstellung am Computer oder Drucker vorgenommen wurde.



- Vergewissern Sie sich, dass Zeit und Datum an der Kamera vorher eingestellt wurden (S. 27).
- Sie können das Datum in die Bilddaten nicht einbetten, wenn der  (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) nicht ausgewählt wurde.



1

Wählen Sie im Menü  (Aufnahme) den Eintrag  aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Optionen [Datum] oder [Datum & Zeit] aus.



- Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.
- Wählen Sie [Aus], wenn Sie das Datum nicht drucken möchten.



- Wenn der Datumsaufdruck einmal gesetzt wurde, kann er nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.
- Wenn Sie für den Druck auf einem Compact Photo Printer (SELPHY CP-Serie) oder Card Photo Printer das Kreditkartenformat (54 x 86 mm) ausgewählt haben, wird möglicherweise ein Teil des Datums nicht gedruckt.

Verwenden des Selbstauslösers



Aufnahmemodus



Bei dieser Funktion werden die Bilder mit einer Verzögerung von 10 oder 2 Sekunden nach Drücken des Auslösers aufgenommen. Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn auf einem Erinnerungsfoto alle Personen, auch Sie selbst, abgebildet sein sollen. Der Selbstauslöser kann in jedem Aufnahmemodus verwendet werden.



1 Drücken Sie die Taste , um oder anzuzeigen.

- Nach dem vollständigen Drücken des Auslösers wird der Selbstauslöser aktiviert, und die Selbstauslöserleuchte blinkt.
- Wenn der Selbstauslöser auf  () eingestellt ist, wird der Verschluss zehn (2) Sekunden nach dem vollständigen Drücken des Auslösers ausgelöst.

Deaktivieren des Selbstauslösers

Drücken Sie die Taste , um  anzuzeigen.

Ändern der Zeit für das Rückwärtszählen des Selbstauslösers



1 Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Eintrag aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag oder aus, und drücken Sie die Taste MENU.

- Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.
- Bei Auswahl von erklingt der Selbstauslöserton, und das Blinken wird 2 Sekunden vor Aktivierung des Auslösers schneller.
- Bei Auswahl von erklingt der Selbstauslöserton, wenn der Auslöser gedrückt wird. Der Auslöser wird nach zwei Sekunden aktiviert.



- Der Selbstauslöserton kann im Menü (Meine Kamera) über den Eintrag [Selbstausl.-Ton] geändert werden (S. 53).
- Siehe *Tipps und Informationen* (S. 148).

Aufnahmen eines Filmes



Die Auflösung kann auf **[640]** (640 x 480), **[320]** (320 x 240) oder **[160]** (160 x 120) gesetzt werden (S. 58).



1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf Position **Film** (Film).

Die maximale Aufnahmezeit (in Sekunden) wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

- Bild- und Tonaufzeichnung starten gleichzeitig.
- Während der Aufnahme werden im LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer (in Sekunden) und ein roter Kreis angezeigt.



3 Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Die maximale Länge einer Filmaufnahme (mit 10 Bildern/Sek. (**[640]**), 15 Bildern/Sek. (**[320]** **[160]**)) beträgt 30 Sekunden (**[640]**) oder 3 Minuten (**[320]** **[160]**). (Gemäß standardisierter Testverfahren von Canon.)

* Die Aufnahmezeiten können je nach SD-Karte variieren.

Siehe *SD-Karten und geschätzte Kapazitäten* (S. 145).

- Die maximale Länge von Filmaufnahmen können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen davon abweichen. Die Aufzeichnung endet automatisch, sobald die maximale Aufzeichnungsdauer erreicht wird oder der Speicherplatz der SD-Karte erschöpft ist.



- Bei folgenden Arten von SD-Karten wird die Aufnahmezeit während der Aufnahme möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Aufnahme bricht unerwartet ab.

- Karten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten
- Karten, die mit einer anderen Kamera oder einem anderen Computer formatiert wurden
- Karten, auf denen häufig Bilder aufgenommen und gelöscht wurden

Auch wenn die Aufnahmezeit nicht korrekt angezeigt wird, ist die Aufzeichnung auf der SD-Karte nicht beeinträchtigt. Die Aufnahmezeit wird ordnungsgemäß angezeigt, wenn Sie die SD-Karte mit dieser Kamera formatieren (gilt nicht für Karten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten).

- Für Filmaufnahmen sollten nur SD-Karten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 24). Die mitgelieferte Karte kann ohne eine weitere Formatierung verwendet werden. Wenn Sie Filme bei **640** (640 x 480) aufnehmen, sollten Sie die separat erhältliche SD-Karte SDC-128M oder SDC-512MSH verwenden (nicht in allen Regionen erhältlich).
- Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie das Mikrofon während der Aufnahme nicht berühren.
- Drücken Sie während einer Filmaufnahme ausschließlich auf den Auslöser, um die ungewünschte Aufnahme von Tastentönen zu vermeiden.
- Die Einstellungen für Belichtung, Autofokus und Weißabgleich können nur für das erste Bild eingestellt werden und behalten für die nachfolgenden Bilder die eingestellten Werte bei.
- Nach der Aufzeichnung blinkt die Kontrollleuchte grün, während die Filmaufnahme auf die SD-Karte geschrieben wird. Solange diese Kontrollleuchte blinkt, sind keine weiteren Aufnahmen möglich.



- Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 160).
- Die Tonaufzeichnung erfolgt in Mono.
- Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Auslösegeräusch.
- Für die Wiedergabe von Filmdateien (AVI/Motion JPEG) auf einem Computer ist QuickTime 3.0 oder höher erforderlich. Die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk enthält QuickTime (für Windows). Für die Macintosh-Plattform ist dieses Programm im Allgemeinen im Paketumfang der Betriebssysteme Mac OS 8.5 oder höher enthalten.

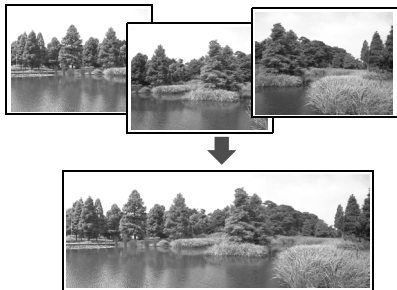
Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)



Aufnahmemodus



Im Stitch-Assistent-Modus können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die Sie anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammensetzen können.



Die einander überlappenden Ränder benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.



Zum Zusammensetzen der Bilder am Computer dient das mitgelieferte Programm PhotoStitch.

Bilderserie von einem Motiv

Das Programm PhotoStitch erkennt die einander überlappenden Anteile benachbarter Bilder und setzt diese zusammen. Versuchen Sie bei der Aufnahme, ein markantes Objekt in den überlappenden Bildbereichen einzubeziehen.



- Erstellen Sie die Einzelaufnahmen so, dass das jeweils benachbarte Bild zu 30% bis 50% überlappt wird. Achten Sie darauf, dass die vertikale Abweichung höchstens 10% der Bildhöhe beträgt.
- Der überlappende Teil darf keine Objekte enthalten, die in Bewegung sind.
- Bilder mit entfernten und nahen Objekten sollten nicht zusammengesetzt werden. Diese Objekte könnten im zusammengesetzten Bild verzerrt bzw. verdoppelt dargestellt werden.
- Achten Sie auf eine möglichst gleichbleibende Helligkeit bei allen Bildern. Wenn zu große Helligkeitsunterschiede vorliegen, wirkt das Ergebnis unnatürlich.

- Für Aufnahmen von Landschaften schwenken Sie die Kamera um ihre eigene Vertikalachse.
- Für Nahaufnahmen führen Sie die Kamera über das Motiv und halten sie dabei parallel zum Motiv.

Aufnahme

Im Stitch-Assistent-Modus werden zwei Arten von Aufnahmesequenzen unterstützt.

	Horizontal von links nach rechts
	Horizontal von rechts nach links



1 Wählen Sie im Menü FUNC. die Option aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Eintrag , und drücken Sie die Taste SET/FUNC.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



FUNC.



3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Richtung für die Aufnahmeserie aus, und drücken Sie dann die Taste SET/FUNC.



FUNC.



4 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



5 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶ zur Überprüfung oder Neuaufnahme der aufgenommenen Bilder.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.



6 Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder.

Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.



7 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste MENU.

Die Aufnahme im Stitch-Assistent-Modus ist beendet. Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um zum Bildschirm [Aufnahme] zurückzukehren.



- Im Stitch-Assistent-Modus kann kein manueller Weißabgleich vorgenommen werden. Wenn ein manueller Weißabgleich erforderlich sein sollte, müssen Sie diesen einstellen, bevor Sie im Aufnahme-Menü  auswählen (S. 84).
- Die Einstellungen für das erste Bild werden für die Aufnahme der nachfolgenden Bilder der Sequenz übernommen.
- Bei der Aufnahme im Stitch-Assistent-Modus können die Bilder nicht an einem Fernsehgerät angezeigt werden.



Wechseln zwischen den Fokussiermodi



Aufnahmemodus



Aufnahme

Die Autofokusfunktion ist auf AiAF (neun AF-Rahmen) voreingestellt, Sie können sie jedoch auf den mittleren AF-Rahmen einstellen.

Dies ist nicht der Fall, wenn die Option [AiAF] auf [An] eingestellt ist. Wenn die Option [AiAF] auf [Aus] eingestellt ist, wird der AF-Rahmen angezeigt.

Kein Rahmen	An	Die Kamera fokussiert das Objekt und markiert, anhand von neun zur Festlegung des Fokus verfügbaren Punkten, die AF-Rahmen.
☐	Aus	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Rahmens ein. Dadurch lässt sich die Schärfe eines bestimmten Teils von einem Motiv mit größerer Sicherheit einstellen.

Das Symbol ☐ stellt die AF-Rahmen bei deren Anzeige im LCD-Monitor dar.



1 Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Eintrag **AiAF** aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Optionen [An] oder [Aus] aus.

Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen.



3 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.



Bei Verwendung des Digitalzooms wird der Fokus auf den mittleren AF-Rahmen festgesetzt.

Aufnehmen schwer zu fokussierender Motive (Schärfenspeicher)



Aufnahmemodus



Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein. Verwenden Sie in diesen Situationen den Schärfenspeicher.

- Motive mit extrem geringem Kontrast zur Umgebung
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe:
Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.
- Motive mit horizontalen Streifen



1 Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Eintrag aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste oder die Einstellung [Aus] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.



3 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen im LCD-Monitor ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.



- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und warten Sie auf den zweimaligen Signalton.**

Der Fokusabstand zum Motiv ist gespeichert.



- 5 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Umschalten zwischen den Lichtmessmodi



Aufnahmemodus



Für die Aufnahme stehen verschiedene Messmodi zur Verfügung.

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen einschließlich im Hintergrund beleuchteter Szenen. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direkte und Hintergrundbeleuchtung, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für das gesamte Messfeld, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.



1 Wählen Sie im Menü FUNC. die Option * aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

*Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2 Mit der Taste ◀ oder ▶ wechseln Sie zwischen den verschiedenen Messmodi.

Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



FUNC.

3 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.

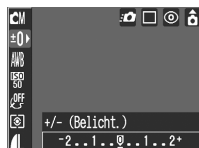
Einstellen der Belichtungskorrektur



Aufnahmemodus



Stellen Sie die Belichtungskorrektur so ein, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen nicht zu hell wirkt.



1 Wählen Sie im Menü FUNC. ± 0 * aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2 Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtungskorrektur ein.

- Die Einstellungen können im Bereich von -2 bis +2 in Schritten von 1/3 vorgenommen werden.
- Sie können die Auswirkungen der Einstellung im LCD-Monitor überwachen.
- Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



3 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Setzen Sie die Einstellung auf 0 zurück.



Siehe *Tipps und Informationen* (S. 148).

Aufnehmen im Langzeitbelichtungsmodus

Aufnahmemodus



Sie können die Verschlusszeit verlängern, damit dunkle Objekte heller erscheinen.



1 Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Eintrag aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Einstellung [An] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.



3 Wählen Sie im Menü FUNC. die Option * aus, und drücken Sie die Taste MENU.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Verschlusszeit aus.

- Je höher der Wert, desto heller wird das Bild, und je niedriger der Wert, desto dunkler wird das Bild.
- Nach Auswahl eines Wertes können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.





FUNC.

5

Drücken Sie die Taste SET/FUNC.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.

Beenden des Langzeitbelichtungsmodus

Drücken Sie, während im Menü FUNC. [Langzeitbel.] angezeigt wird, die Taste **MENU**.



Bei CCD-Bildsensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bildes konstruktionsbedingt bei langen Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Diese Nachbearbeitung benötigt eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.



- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Wird im LCD-Monitor das Symbol  (Verwacklungswarnung) angezeigt, sollten Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf  ein.
- Folgende Einstellungen sind nicht verfügbar:
 - Belichtungskorrektur
 - Messverfahren
 - ISO-Empfindlichkeit: AUTO
 - Blitz: Auto, Auto mit Verringerung roter Augen, Blitz an mit Verringerung roter Augen

Verfügbare Verschlusszeiten

Folgende Verschlusszeiten (in Sekunden) sind verfügbar.

15 13 10 8 6 5 4 3,2 2,5 2 1,6 1,3 1

Anpassen der Farbabstufung (Weißabgleich)



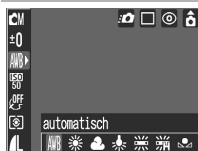
Aufnahmemodus



Die Kamera gibt Farben wesentlich naturgetreuer wieder, wenn Sie den Weißabgleich auf die jeweilige Lichtquelle einstellen.

Im Folgenden werden Kombinationen aus Einstellungen und Lichtverhältnissen aufgeführt.

	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Dreiphasen-Leuchtstofflampen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen.
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, wie z. B. ein weißes Blatt Papier oder Stoff.



1 Wählen Sie im Menü FUNC. aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit der Taste oder eine Option aus.

- Siehe *Einstellen eines individuellen Weißabgleichs* (S. 84).
- Sie können die Auswirkungen der Einstellung im LCD-Monitor überwachen.
- Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



FUNC.

3

Drücken Sie die Taste SET/FUNC.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm
[Aufnahme] zurück.



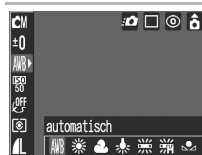
Bei Auswahl der Fotoeffekte  (Sepia) oder  (Schwarz/Weiß) kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden.

Einstellen eines individuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen Weißabgleich vor, da diese in der Einstellung **AWB** (automatisch) schwer erfasst werden können.

- Nahaufnahmen
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme bei einer besonderen Lichtquelle (wie z. B. eine Quecksilberdampf Lampe)



1 Wählen Sie im Menü FUNC. **AWB** * aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option **Manuell** aus.





3

Richten Sie die Kamera auf das weiße Blatt Papier, den Stoff oder den grauen Karton, und drücken Sie die Taste **MENU**.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass das Papier oder der Stoff den mittleren Rahmen in der Anzeige vollständig ausfüllt, und drücken Sie die Taste **MENU**. Durch Drücken der Taste **MENU** werden die Daten für das Weiß aufgezeichnet. Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, werden die Weißabgleichdaten von der Kamera gelesen.
- Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



FUNC.

4

Drücken Sie die Taste **SET/FUNC**.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf und die Belichtungskorrektur auf Null (± 0) einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, ist möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich eingestellt. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - ISO-Empfindlichkeit
 - Blitz

Es ist empfehlenswert, den Blitz auf [An] oder [Aus] einzustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung oder der Blitz ausgelöst wird, so achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten im Modus [Stitch-Assist.] nicht analysiert werden können, stellen Sie den Weißabgleich vor Auswahl von im Menü (Aufnahme) ein.
- Der aufgezeichnete manuelle Weißabgleich wird beibehalten, auch wenn die Kamera auf die Grundeinstellung zurückgesetzt wird (S. 54).

Ändern des Fotoeffekts

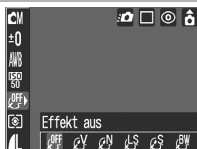


Aufnahmemodus



Wenn Sie vor der Aufnahme einen Fotoeffekt einstellen, können Sie das Erscheinungsbild der Aufnahme beeinflussen.

	Effekt aus	Normale Aufnahme mit dieser Einstellung.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Töne ergeben.
	Gering schärfen	Sorgt bei der Aufnahme von Motiven für weichere Konturen.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/Weiß	Nimmt das Bild in Schwarz/Weiß auf.



1 Wählen Sie im Menü FUNC. aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Effekt aus.

- Sie können die Auswirkungen des Fotoeffekts im LCD-Monitor überwachen.
- Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



FUNC.

3 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



Aufnahmemodus



Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.



1 Wählen Sie im Menü FUNC. aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Wert für die Empfindlichkeit aus.

Nach Auswahl einer Option können Sie die Aufnahme machen. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, sodass Sie die Einstellung problemlos ändern können.



FUNC.

3 Drücken Sie die Taste SET/FUNC.

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.



- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Rauschen im Bild zu. Verwenden Sie daher eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um möglichst Bilder ohne Rauschen zu erhalten.
- Mit der Einstellung [AUTO] wird die optimale Empfindlichkeit ausgewählt. Die Empfindlichkeit wird automatisch erhöht, wenn die Leistung des Blitzes für die Ausleuchtung des Motivs nicht ausreicht.



Siehe *Tipps und Informationen* (S. 148).

Einstellen der Funktion Autom. Drehen



Aufnahmemodus



Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt. Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.



1 Wählen Sie im Menü (Einstellungen) den Eintrag aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste oder die Einstellung [An] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

- Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.
- Wenn [Rückschauinfo] auf [An] gestellt ist (S. 37), wird das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) im LCD-Monitor angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht richtig, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion [Autom. Drehen] auf [Aus] ein.
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen aktiviert ist.



- Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Für diese Ausrichtung werden dann die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion [Autom. Drehen] ein- oder ausgeschaltet ist.

Zurücksetzen der Dateinummer



Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

An	Die Dateinummer wird bei jedem Einsetzen einer neuen SD-Karte auf den Anfang (100-0001) zurückgesetzt. Bei SD-Karten, auf denen bereits Dateien enthalten sind, beginnen die Dateinummern für neue Bilder bei der nächsten nicht verwendeten Nummer.
Aus	Die Dateinummer der letzten Aufnahme wird gespeichert, sodass auf einer neuen SD-Karte gespeicherte Folgeaufnahmen mit der nächsten Dateinummer beginnen.



1 Wählen Sie im Menü  (Einstellungen) den Eintrag  aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste  oder  die Einstellung [An] oder [Aus] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

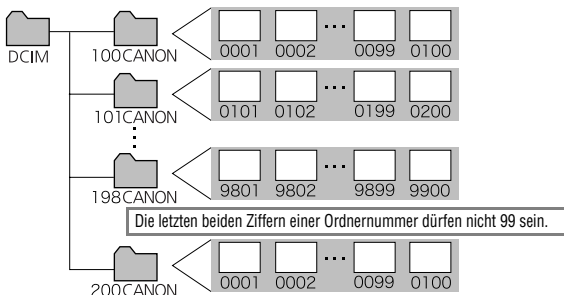
Die Anzeige kehrt zum Bildschirm [Aufnahme] zurück.



Werden die Bilddateien auf einen Computer geladen, lassen sich doppelte Dateinamen vermeiden, indem [Rückst. Dateinr.] auf [Aus] gestellt wird.

Informationen zu Datei- und Ordernummern

Jedem Bild wird eine Dateinummer zwischen 0001 und 9900 und jedem Ordner eine Ordernummer zwischen 100 und 998 zugewiesen (Ordernummern dürfen nicht mit 99 enden).



Ordnerdateivolumen

Jeder Ordner kann bis zu 100 Bilder enthalten.

Da Serienbilder und im Stitch-Assistent-Modus aufgenommene Bilder immer im selben Ordner gespeichert werden, kann es vorkommen, dass ein Ordner auch mehr als 100 Bilder enthält. Die Anzahl der Bilder kann ebenfalls mehr als 100 betragen, wenn ein Ordner Bilder enthält, die von einem anderen Computer kopiert oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Beachten Sie jedoch, dass Bilder in Ordnern mit mehr als 2001 Bildern mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden können.

Anzeigen einzelner Bilder



1

Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Wiedergabe).

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt (Einzelbildanzeige).



2

Mit der Taste  oder  können Sie zwischen den Bildern wechseln.

Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste , um zum nächsten Bild zu wechseln. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erfolgt der Bildwechsel schneller, jedoch werden die Bilder dabei nicht in voller Schärfe angezeigt.



1 Drücken Sie die Taste .

- **SET**  wird auf dem Monitor angezeigt. Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass Sie das Bild weiter vergrößern können (bis zum 10-fachen der Ursprungsgröße), indem Sie die Taste  gedrückt halten.
- Wenn Sie die Taste  oder  drücken, können Sie das nächste oder vorherige Bild mit derselben Vergrößerung anzeigen.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs



2 Drücken Sie die Taste SET.

SET  wird auf dem Monitor angezeigt. Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass Sie den vergrößerten Bildausschnitt mit den Tasten , ,  oder  verschieben können.

So schalten Sie die Vergrößerungsansicht aus

Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum Wiedergabe-Menü zurückzukehren.



Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)



Ausgewähltes Bild



Film

1 Halten Sie die Taste SET gedrückt.

Es werden neun Bilder in einer Übersicht angezeigt.



2 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie die Bildauswahl ändern.

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück

Halten Sie die Taste **SET** gedrückt.

Anzeigen von Filmaufnahmen



Im Modus  aufgenommene Filmaufnahmen können im LCD-Monitor wiedergegeben werden.



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.



1 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Film aus.

Filmaufnahmen sind mit dem Symbol **SET**  gekennzeichnet.



Filmsteuerung

Lautstärke

2 Drücken Sie die Taste SET.

- Die Filmsteuerung wird angezeigt.
- Stellen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Lautstärke ein.



3 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag ► (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Film- und Tonaufnahme werden abgespielt.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen. Durch Betätigen der Taste **SET** wird der Film erneut wiedergegeben.

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe



Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste SET.

Die Wiedergabe des Films wird angehalten. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Bedienen der Filmsteuerung



1 Wählen Sie einen Film aus, und drücken Sie die Taste SET (S. 94).

Die Filmsteuerung wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste SET.



▶: Beenden (Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.

Durch Drücken der Taste **Menu** gelangen Sie ebenfalls zurück zur Einzelbildanzeige.)

▶: Wiedergabe

◀◀: Erstes Bild

◀: Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn Sie die Taste **SET** gedrückt halten)

▶▶: Nächstes Bild (Schneller Vorlauf, wenn Sie die Taste **SET** gedrückt halten)

▶: Letztes Bild

✂: Schneiden (Wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung.) (S. 96)



- Wenn Sie einen Film auf einem Computer abspielen, dessen Systemressourcen nicht ausreichen, kann die Bild- und Tonwiedergabe unvollständig sein.
- Filme, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, lassen sich auf dieser Kamera evtl. nicht wiedergeben. Siehe *Liste der Meldungen* (S. 134).



- Sie können die Wiedergabelautstärke für Filme im Menü **II** (Einstellungen) anpassen.
- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 126).

Bearbeiten von Filmaufnahmen



Wählen Sie in der Filmsteuerung die Option (Schneiden) aus, wenn Sie ungewünschte Teile am Anfang oder Ende einer Filmaufnahme schneiden möchten.



Geschützte Filmaufnahmen und Filmaufnahmen mit einer Dauer von weniger als einer Sekunde können nicht bearbeitet werden.



1 Wählen Sie mit der Taste oder einen Film aus, und drücken Sie die Taste SET.

Steuerung für die
Filmbearbeitung



Symbolleiste für die
Filmbearbeitung

2 Schalten Sie die Kamera in den Filmbearbeitungsmodus.

- Siehe *Bedienen der Filmsteuerung* (S. 95).
- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.



3 Wählen Sie mit der Taste oder die Option oder aus. Wählen Sie dann mit der Taste oder den zu schneidenden Teil der Filmaufnahme aus.

: Anfang schneiden

: Ende schneiden

: Cursor



4 Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Eine Vorschau der bearbeiteten Filmaufnahme wird abgespielt.
- Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Vorschau zu stoppen.



5 Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag (Speichern) aus, und drücken Sie die Taste SET.

Wählen Sie (beenden) aus, wenn Sie den Schnitt rückgängig machen und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.



6 Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus, und drücken Sie dann die Taste SET.



- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der SD-Karte nicht genügend Speicher zum Erstellen einer neuen Datei vorhanden, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.



- Die Mindestdauer einer bearbeitbaren Filmaufnahme beträgt eine Sekunde.
- Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme kann bis zu 3 Minuten dauern. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen vollständig aufgeladenen Akku (S. 17).

Drehen von angezeigten Bildern



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



0° (Original)



90°



270°



- Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) den Eintrag aus, und drücken Sie die Taste SET.**
Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



- Wählen Sie mit der Taste oder das zu drehende Bild aus, und drücken Sie dann die Taste SET.**
Durch erneutes Drücken der Taste **SET** können Sie zwischen den Optionen 90°, 270° und 0° wechseln.



- Drücken Sie die Taste MENU.**
Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück. Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.



- Bilder von Filmaufnahmen können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Herunterladen verwendeten Software.



- Gedrehte Bilder können vergrößert werden (S. 92).
- Bilder, die im Hochformat aufgenommen werden, während die Funktion [Autom. Drehen] (S. 88) auf [An] eingestellt ist, werden zur Anzeige im LCD-Monitor der Kamera automatisch in die Vertikale gedreht.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern



Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige, Übersichtsanzeige und vergrößerte Wiedergabe) können Sie einem Bild eine Tonaufnahme (bis zu 60 Sekunden) hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.



1 Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) den Eintrag aus, und drücken Sie die Taste SET.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.

Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.



Steuerung für Tonaufnahmen



3 Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag (Aufnahme) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Die Aufnahme wird gestartet, und die abgelaufene Zeit wird angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Aufzeichnung zu beenden. Drücken Sie nochmals die Taste **SET**, um die Aufzeichnung fortzusetzen.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 60 Sekunden Länge hinzugefügt werden.
- Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren möchten, wählen Sie  (beenden), und drücken Sie die Taste **SET**.

Vorhandene Tonaufnahmen

Halten Sie die Taste **MENU** gedrückt, bis der Wiedergabebildschirm angezeigt wird.

Wiedergeben/Löschen von Tonaufnahmen



1 Zeigen Sie ein Bild mit angehängter Tonaufnahme an (S. 99), und drücken Sie die Taste SET.

- Bilder mit angehängten Tonaufnahmen werden in der Anzeige mit den Symbolen  und  gekennzeichnet.
- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.



Steuerung für
Tonaufnahmen



2 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag ▶ (Wiedergabe) oder (Löschen) aus, und drücken Sie die Taste SET.

▶ (Wiedergabe)

- Die Tonaufnahme wird wiedergegeben. Die Wiedergabe endet, sobald Sie die Taste **SET** drücken. Drücken Sie die Taste **SET** erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.
- Stellen Sie mit der Taste  oder  die Lautstärke ein.

(Löschen)

Ein Bestätigungsmenü wird angezeigt. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

Wenn Sie die Wiedergabe auf den Anfang zurücksetzen möchten, wählen Sie  (Pause) aus, und drücken Sie dann die Taste **SET**.



- An Filmaufnahmen können Sie keine Tonaufnahmen anhängen.
- Wenn die SD-Karte voll ist und Sie keine Tonaufnahmen mehr auf der Karte aufzeichnen können, wird die Meldung „Speicherkarte voll“ angezeigt.
- Wenn einem Bild eine nicht kompatible Tonaufnahme angehängt ist, können Sie keine Tonaufnahmen für dieses Bild aufzeichnen oder wiedergeben, und die Meldung „Inkompatibles WAVE-Format“ wird angezeigt. Sie können inkompatible Sounddaten mit der Kamera löschen.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.



Die Lautstärke kann im Menü **ff** (Einstellungen) reguliert werden (S. 51).

auto. Wiederg.



Verwenden Sie diese Funktion, um automatisch alle Bilder auf der SD-Karte wiederzugeben. Jedes Bild wird im LCD-Monitor für ca. drei Sekunden angezeigt.



1 Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) den Eintrag aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).
- Nach Auswahl dieser Option wird die automatische Wiedergabe gestartet.
- Wie bei der Einzelbildanzeige werden auch hier die Bilder schneller durchlaufen, wenn Sie die Taste ◀ oder ▶ gedrückt halten.

Anhalten/Fortsetzen der automatischen Wiedergabe



Drücken Sie die Taste SET.

Die automatische Wiedergabe wird angehalten. Durch erneutes Drücken der Taste **SET** wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Beenden der automatischen Wiedergabe



Drücken Sie die Taste MENU.

Die Automatische Wiedergabe wird beendet.



- Die Dauer der Anzeige kann für die einzelnen Bilder leicht variieren.
- Bilder aus Filmsequenzen werden entsprechend ihrer Aufnahmedauer angezeigt.
- Bei der automatischen Wiedergabe ist die Stromsparfunktion deaktiviert (S. 33).

Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.



1 Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Eintrag  aus, und drücken Sie die Taste SET.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



Schutzsymbol



2 Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Bild aus, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die Taste SET.

- Auf geschützten Bildern wird das Symbol  angezeigt.
- Sie können die Auswahl von Bildern beschleunigen, indem Sie die Taste **SET** gedrückt halten, um zwischen der Einzelbildanzeige und der Übersichtsanzeige zu wechseln.



3 Drücken Sie die Taste MENU.

Es wird wieder das Wiedergabe-Menü angezeigt. Drücken Sie die Taste noch einmal, um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.

So heben Sie den Bildschutz auf

Wählen Sie nach Schritt 1 das Bild aus, dessen Schutz Sie aufheben möchten, und drücken Sie die Taste **SET**.



Beachten Sie bitte, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer SD-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden (S. 24).



Löschen einzelner Bilder



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.



1

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu löschendes Bild aus, und drücken Sie die Taste .



2

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste SET.



Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.

Löschen aller Bilder



Sie können alle auf der SD-Karte gespeicherten Bilder löschen.



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.



1

Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Eintrag  aus, und drücken Sie die Taste SET.

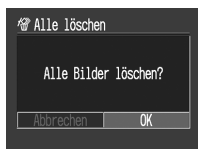
Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2

Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.

Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Formatieren Sie die SD-Karte, wenn Sie nicht nur Bilddaten sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 24).

Info zum Drucken

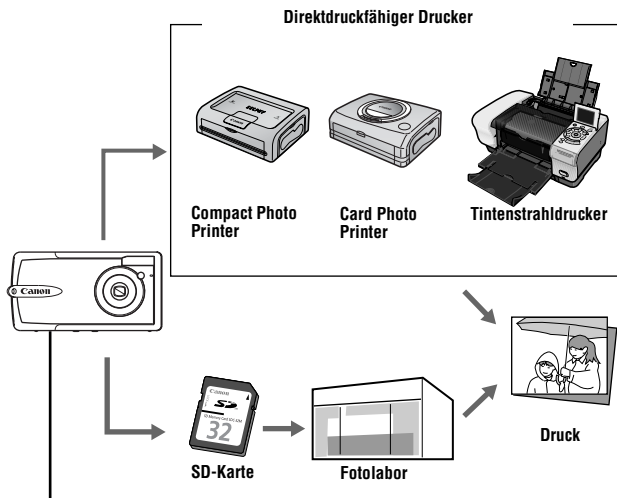


Die mit dieser Kamera aufgenommenen Bilder können mit einer der folgenden Methoden ausgedruckt werden.

- Anschließen der Kamera an einen direktdruckfähigen Drucker^{*1} mit einem Kabel und Drücken der Taste  an der Kamera
- Auswahl der Bilder und der Anzahl der Drucke (DPOF-Druckeinstellungen^{*2}) mit der Kamera, bevor die Bilder (SD-Karte) an ein Fotolabor geschickt werden

^{*1} Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie sie mit einem Compact Photo Printer (SELPHY CP-Serie), Card Photo Printer oder Tintenstrahldrucker (PIXMA-Serie/SELPHY DS-Serie) von Canon und darüber hinaus mit anderen PictBridge-kompatiblen Druckern verwenden.

^{*2} Digital Print Order Format (DPOF)



In dieser Anleitung werden die DPOF-Druckeinstellungen erklärt. Weitere Informationen zum Ausdrucken von Bildern finden Sie im mitgelieferten *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*. Informieren Sie sich auch im Benutzerhandbuch des Druckers.

Beachten Sie die *Systemübersicht*, um die Kompatibilität des Compact Photo Printers (SELPHY CP-Serie), der Card Photo Printer- und Tintenstrahldrucker-Modelle (PIXMA-Serie/SELPHY DS-Serie) mit dieser Kamera zu überprüfen.

Drucken mit der Direktdruckfunktion

- Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.
- Nehmen Sie entsprechende Einstellungen vor (außer DPOF-Einstellungen).
- Starten Sie den Druckvorgang.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

DPOF-Druckeinstellungen

- Siehe *Auswählen der zu druckenden Bilder* (S. 108).
▼
- Legen Sie die Anzahl der Drucke fest (S. 109)
▼
- Siehe *Einstellen des Druckformats* (S. 112).
 - Standard/Übersicht/Beide
 - Datum: An/Aus
 - Dateinummern: An/Aus

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

DPOF-Druckfolge

- Wählen Sie die Bilder zum Herunterladen auf einen Computer aus (S. 114).

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen



Sie können mit der Kamera Bilder auf einer SD-Karte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Auswählen der zu druckenden Bilder

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Auswählen von Bildern.

- Einzeln
- Alle Bilder einer SD-Karte (in diesem Fall wird jedes Bild einmal gedruckt)

Einzelbilder



- 1** Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Eintrag  aus, und drücken Sie die Taste SET.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



- 2** Wählen Sie mit der Taste , , , oder  den Eintrag [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste SET.

Zum Löschen der Druckauftragseinstellungen wählen Sie [Zurücks.].





Anzahl der Drucke



Für einen Übersichtsdruck ausgewählt



3 Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

Wie unten gezeigt, unterscheiden sich die Auswahlmethoden gemäß der für die Einstellung  (Drucklayout) (S. 112) gewählten Optionen.

(Standard)/ (Beide)

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, drücken Sie die Taste **SET**, und legen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Anzahl der Drucke (max. 99) fest.

(Übersicht)

Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie zu einem Bild wechseln und mit der Taste **SET** das Bild auswählen oder dessen Auswahl aufheben.

Die ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Sie können die Taste **SET** gedrückt halten, um zum Übersichtsmodus (drei Bilder) zu wechseln und das gleiche Verfahren zur Auswahl von Bildern anzuwenden.

4 Drücken Sie die Taste MENU.

Nun wird wieder das Menü [Druckauftrag] angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um zum Wiedergabe-Menü zurückzukehren. Drücken Sie sie noch einmal, um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.



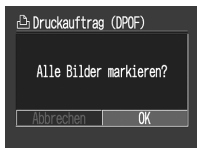


- 1** Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Eintrag  aus, und drücken Sie die Taste SET.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



- 2** Wählen Sie mit der Taste , , , oder  den Eintrag [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste SET.



- 3** Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.

Die Anzeige kehrt zum Menü [Druckauftrag] (DPOF) zurück.



4 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück. Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.



- Durch das Symbol  werden Bilder gekennzeichnet, bei denen mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckeinstellungen definiert wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.
- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckauftrageinstellungen.
- Für Filmaufnahmen können keine Druckauftrageinstellungen vorgenommen werden.



- Beim Drucken wird das Aufnahmedatum berücksichtigt und das älteste Bild zuerst gedruckt.
- Auf einer SD-Karte können maximal 998 Bilder ausgewählt werden.
- Bei der Einstellung [Beide] kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden, jedoch betrifft diese nur die Zahl der Standarddrucke. Bei der Einstellung [Übersicht] wird nur ein Druckexemplar ausgegeben.
- Die Druckauftrageinstellungen können auch mithilfe der mitgelieferten Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser) auf einem Computer vorgenommen werden.
Stellen Sie jedoch nicht das Datum in den DPOF-Druckeinstellungen ein, wenn Sie Bilder drucken möchten, die über ein mit der Funktion [Datum Aufdruck] eingebettetes Datum verfügen. In diesem Fall wird das Datum möglicherweise doppelt gedruckt.

Einstellen des Druckformats

Stellen Sie das Druckformat ein, nachdem Sie das zu druckende Bild ausgewählt haben. Die folgenden Druckeinstellungen stehen zur Verfügung:

 Drucklayout	 Standard	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert in einer Übersicht.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr.		Die Dateinummer wird mitgedruckt.



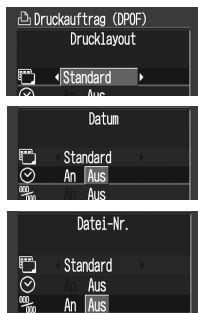
1 Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Eintrag  aus, und drücken Sie die Taste SET.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  den Eintrag [Einstel.] aus, und drücken Sie die Taste SET.

Wenn Sie [Zurücks.] auswählen, werden alle Druckeinstellungen für das Bild gelöscht.



3

Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag , oder und mit der Taste oder eine Option aus.

(Drucklayout)

Mögliche Einstellungen: [Standard], [Übersicht] oder [Beide].

(Datum)

Wählen Sie [An] oder [Aus] aus.

(Datei-Nr.)

Wählen Sie [An] oder [Aus] aus.



4

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Nun wird wieder das Menü [Druckauftrag] angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um zum Wiedergabe-Menü zurückzukehren. Drücken Sie sie noch einmal, um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.



- Wenn das Drucklayout auf [Übersicht] eingestellt ist, kann entweder [Datum] oder [Datei-Nr.] auf [An] eingestellt werden.
- Haben Sie [Beide] oder [Standard] als Drucklayout gewählt, können Sie [Datum] und [Datei-Nr.] auch gleichzeitig auf [An] stellen. Die unterstützten Daten können jedoch je nach Druckermodell variieren.
- Ein eingebettetes Datum im (Postkarten-Datumsaufdruckmodus, S. 67) wird auch dann ausgedruckt, wenn [Datum] auf [Aus] gestellt ist.



Das Datum wird in dem im Menü [Datum/Uhrzeit] festgelegten Format gedruckt (S. 27).

Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)

Sie können mit der Kamera die Einstellungen für Bilder definieren, bevor Sie diese auf einen Computer übertragen. Auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).



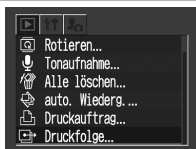
Durch das Symbol  werden SD-Karten gekennzeichnet, auf denen mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckeinstellungen definiert wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Auswählen von Bildern für die Übertragung

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Auswählen von Bildern.

- Einzelnen
- Alle Bilder auf einer SD-Karte

Einzelbilder



- 1** Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Eintrag  aus, und drücken Sie die Taste SET.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



- 2** Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste SET.

Wenn Sie [Zurücks.] auswählen, werden alle Übertragungseinstellungen für das Bild gelöscht.



Zur Übertragung
ausgewählt



3 Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie zwischen Bildern wechseln, und mit der Taste SET können Sie Bilder auswählen oder deren Auswahl aufheben.

- Die ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen gekennzeichnet.
- Sie können die Taste **SET** gedrückt halten, um zum Übersichtsmodus (drei Bilder) zu wechseln und das gleiche Verfahren zur Auswahl von Bildern anzuwenden.



4 Drücken Sie die Taste MENU.

Nun wird Menü das [Druckfolge] angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um zum Wiedergabe-Menü zurückzukehren. Drücken Sie sie noch einmal, um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.

Alle Bilder auf einer SD-Karte

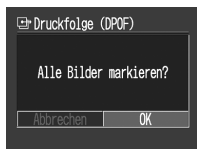


- 1** Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Eintrag  aus, und drücken Sie die Taste SET.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



- 2** Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste SET.



- 3** Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.

Die Anzeige kehrt zum Menü [Druckfolge] (DPOF) zurück.



4

Drücken Sie die Taste MENU.

Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück. Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um zum Wiedergabebildschirm zurückzukehren.



- Für die Übertragungsreihenfolge wird das Aufnahmedatum berücksichtigt. Die ältesten Bilder werden zuerst übertragen.
- Auf einer SD-Karte können maximal 998 Bilder ausgewählt werden.

Anschließen der Kamera an einen Computer

Mit folgenden Methoden können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder auf einen Computer übertragen. Lesen Sie zuvor den Abschnitt mit den *Computer-Systemanforderungen* (S. 119).

• Herunterladen über eine Verbindung zwischen Kamera und Computer

Windows 98	Windows Me	Windows 2000	Windows XP	Mac OS X
---------------	---------------	-----------------	---------------	-------------

Bei dieser Methode werden die Bilder mithilfe von Computerbefehlen mit der entsprechenden vorher installierten Software heruntergeladen.

Informationen hierzu finden Sie unter *Anschließen der Kamera an einen Computer* (S. 119) sowie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]*.

Windows 98	Windows Me	Windows 2000	Windows XP
---------------	---------------	-----------------	---------------

Bei dieser Methode werden die Bilder mithilfe der Bedienelemente der Kamera nach Installation der entsprechenden Software heruntergeladen. (Die Computereinstellungen müssen nur beim ersten Herunterladen festgelegt werden). Informationen hierzu finden Sie unter *Anschließen der Kamera an einen Computer* (S. 119) und unter *Herunterladen von Bildern durch Direktübertragung* (S. 123).

Windows XP	Mac OS X
---------------	-------------

Bei dieser Methode werden die Bilder mithilfe von Computerbefehlen ohne Installation einer speziellen Software heruntergeladen.

Informationen hierzu finden Sie unter *Anschließen der Kamera an einen Computer* (S. 119) (keine Softwareinstallation erforderlich) und unter *Anschließen der Kamera an den Computer zum Herunterladen von Bildern ohne Installation der Software* (S. 125).

• Direktes Übertragen von Bildern von einer SD-Karte

Siehe *Direktes Übertragen von Bildern von einer SD-Karte* (S. 125).

Anschließen der Kamera an einen Computer

Computer-Systemanforderungen

Installieren und verwenden Sie die Software auf einem Computer, der die folgenden Anforderungen erfüllt.

Windows

OS	Windows 98 (nur Zweite Ausgabe (SE)) Windows Me Windows 2000 (nur Service Pack 4) Windows XP (einschließlich Service Pack 1)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit eingebauten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	Pentium 500 MHz oder höher
RAM	Windows 98 SE/Windows Me: mindestens 128 MB Windows 2000 SE/Windows Me: mindestens 256 MB
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ZoomBrowser EX: mindestens 250 MB (einschließlich des Druckprogramms PhotoRecord) - PhotoStitch: mindestens 40 MB • Canon Camera TWAIN Driver: mindestens 25 MB • Canon Camera WIA Driver: mindestens 25 MB
Anzeige	1024 x 768 Pixel / High Color (16 Bit) oder höher

Macintosh

OS	Mac OS X (Version 10.1.5 – 10.3)
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit eingebauten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
CPU	PowerPC G3/G4/G5
RAM	mindestens 256 MB
Schnittstelle	USB
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ImageBrowser: mindestens 200 MB - PhotoStitch: mindestens 40 MB
Anzeige	1024 x 768 Pixel / 32.000 Farben oder höher

WICHTIG

Sie müssen die auf der mitgelieferten CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk verfügbare Software auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.



Wenn Sie die Kamera ohne eine vorherige Installation der Treiber und Software an Ihren Computer anschließen, ist der fehlerfreie Betrieb der Kamera nicht sichergestellt. In diesem Fall finden Sie weitere Informationen im Abschnitt „Fehlersuche“ auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

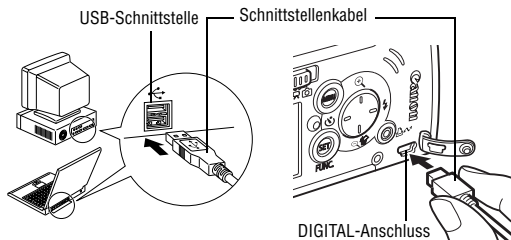


- Der Computer bzw. die Kamera muss während des Anschließens an die USB-Schnittstelle nicht ausgeschaltet sein.
- Im Handbuch Ihres Computers können Sie feststellen, wo sich der USB-Anschluss Ihres Computers befindet.
- Beim Anschließen wird empfohlen, einen vollständig aufgeladenen Akku für die Stromversorgung der Kamera zu verwenden (S. 17).
- Für sämtliche über eine Verbindung mit einer USB 2.0-kompatiblen Schnittstellenkarte durchgeführten Aktionen kann keine Gewähr übernommen werden.

1 Installieren Sie die auf der CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk verfügbare Software und den Treiber (nur beim ersten Mal).

- Informationen zur Installation finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].
- Auf einem Macintosh-Computer ist die Einrichtung der Auto-Start-Einstellungen von ImageBrowser erforderlich. Informationen hierzu finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

2 Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel, um die USB-Schnittstelle des Computers mit dem DIGITAL-Anschluss der Kamera zu verbinden.



- Zum Anschließen des Schnittstellenkabels an den DIGITAL-Anschluss der Kamera heben Sie die Kontaktabdeckung mit dem Fingernagel an der oberen Kante an und stecken den Stecker bis zum Einrasten in Buchse.
- Ziehen Sie das Kabel immer an den Seiten des Steckers aus dem DIGITAL-Anschluss der Kamera.

3 Stellen Sie den Modus-Schalter auf ► (Wiedergabe).

4 Drücken Sie die Taste ON/OFF solange, bis die Betriebsanzeige grün leuchtet.

• Windows:

Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

• Macintosh:

Beachten Sie die Informationen auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera], und laden Sie die Bilder herunter.

5 Wählen Sie im Dialogfeld, das auf dem Computer angezeigt wird, die Option [Canon CameraWindow], und klicken Sie auf [OK] (nur beim ersten Mal).



Wird dieses Dialogfeld nicht angezeigt, klicken Sie auf [Start], wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [Camera Window] und [Camera Window].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Verwendung von Software und Computer zum Herunterladen von Bildern:**

Informationen hierzu finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

- **Herunterladen von Bildern von der Kamera aus (Direktübertragung)**

Siehe *Herunterladen von Bildern durch Direktübertragung* (S. 123).

Herunterladen von Bildern durch Direktübertragung

Verwenden Sie diese Methode zum Herunterladen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera.

Installieren Sie die mitgelieferte Software, und nehmen Sie die Computereinstellungen vor, bevor Sie diese Methode das erste Mal anwenden (S. 120).

	Alle Aufnahmen	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt nur die Bilder auf den Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden, und speichert sie.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt nur die Bilder mit DPOF-Druckauftrageinstellungen auf den Computer und speichert sie (S. 114).
	Auswahl&Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Bildschirmhintergrund auf dem Computer angezeigt.



1 Überprüfen Sie, ob das Menü [Direkt Übertragung] im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü [Direkt Übertragung] nicht angezeigt wird.

Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen



2 Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag , oder aus, und drücken Sie die Taste (Print/Share).

- Mit der Taste **SET** können Sie die Übertragung abbrechen.
- Die Bilder werden heruntergeladen. Die Taste blinkt während dieses Vorgangs blau. Nachdem das Herunterladen abgeschlossen ist, kehrt die Anzeige zum Menü [Direkt Übertragung] zurück.

Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

- | | |
|---|---|
|  | 2 Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  oder  aus, und drücken Sie die Taste  (oder die Taste SET). |
| 

 | 3 Wählen Sie mit der Taste  oder  die Bilder zum Herunterladen aus, und drücken Sie die Taste  (oder die Taste SET).

Die Bilder werden heruntergeladen. Die Taste  blinkt während dieses Vorgangs blau. |
|  | 4 Drücken Sie die Taste MENU.

Nun wird wieder das Menü [Direkt Übertragung] angezeigt. |



Es können ausschließlich Bilder im JPEG-Format als Hintergrundbild für den Computer heruntergeladen werden. Diese werden nach dem Herunterladen automatisch in das BMP-Format umgewandelt.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt auch bestehen, wenn Sie die Kamera ausschalten. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs [Direkt Übertragung] wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Anschließen der Kamera an den Computer zum Herunterladen von Bildern ohne Installation der Software

Wenn Sie auf Ihrem Computer Windows XP oder Mac OS X (Version 10.1.5 - 10.3) installiert haben, können Sie für das Herunterladen von Bildern die in diesen Betriebssystemen enthaltene Software verwenden, ohne die auf der CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk gelieferte Software zu installieren. Bilder können so auch auf andere Computer heruntergeladen werden, auf denen die mit der Kamera gelieferte Software nicht installiert wurde. Beachten Sie jedoch, dass für das Herunterladen mit dieser Methode bestimmte Einschränkungen gelten. Näheres entnehmen Sie der mitgelieferten Broschüre *Für Benutzer von Windows® XP und Mac OS X*.

- 1 Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel, um die USB-Schnittstelle des Computers mit dem DIGITAL-Anschluss der Kamera zu verbinden.**

Beachten Sie die Schritte 2-4 und folgende, beginnend auf S. 120.

- 2 Folgen Sie beim Herunterladen der Bilder den Anleitungen auf dem Bildschirm.**

Direktes Übertragen von Bildern von einer SD-Karte

- 1 Entnehmen Sie die SD-Karte der Kamera, und setzen Sie sie in den an Ihren Computer angeschlossenen SD-Kartenleser ein.**

Informationen zur Verbindung zwischen Computer und Kartenadapter bzw. Kartenleser finden Sie im Handbuch zu Ihrem Kartenadapter und Kartenleser.

- 2 Doppelklicken Sie auf das Laufwerkssymbol für die SD-Karte.**

Abhängig vom Betriebssystem wird das Laufwerk mit der SD-Karte möglicherweise automatisch angezeigt.

- 3 Kopieren Sie die Bilder von der SD-Karte in den gewünschten Ordner auf Ihrer Festplatte.**

Sie finden die Bilder im Unterordner [XXXCANON] des Ordners [DCIM] auf der SD-Karte. XXX steht für eine Zahl zwischen 100 und 998 (S. 90).

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

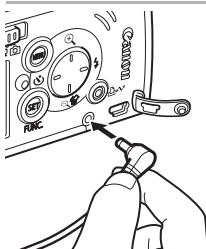
Sie können für die Aufnahme und die Wiedergabe von Bildern ein über das mitgelieferte AV-Kabel AVC-DC300 an die Kamera angeschlossenes videotaugliches Fernsehgerät einsetzen.

ON/OFF



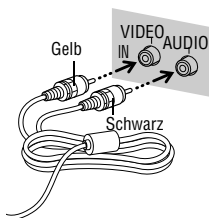
1 Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus. (S. 32)

Schalten Sie auch das Fernsehgerät aus.



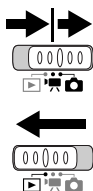
2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT Anschluss der Kamera.

Öffnen Sie mit dem Fingernagel an der linken Kante die Kontaktabdeckung, und schließen Sie das Kabel ordnungsgemäß an.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.

4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf Video.



5 Stellen Sie den Modus-Schalter auf Position (Aufnahme), (Film) oder (Wiedergabe).



6 Drücken Sie die Taste ON/OFF, bis die Kontrollleuchte grün blinkt.

Das Bild wird nun auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts angezeigt. Sie können nun wie gewohnt Bilder aufnehmen oder anzeigen lassen.



- Im Stitch-Assistent-Modus kann kein Fernsehgerät verwendet werden.
- Wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, bleibt der LCD-Monitor der Kamera leer.
- Bei einem Fernsehgerät mit Stereoton können Sie den Audiostecker wahlweise in die linke oder die rechte Audio-Eingangsbuchse stecken. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.



Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 52). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.

- NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
- PAL: Europa, Asien (außer Taiwan und Japan), Ozeanien und andere

Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

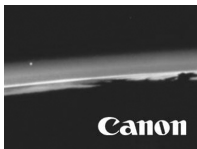
Anpassen der Kamera (Einstellungen in [Meine Kamera])

Mit den Einstellungen in [Meine Kamera] können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch festlegen. Jeder Menüpunkt bietet drei Auswahlmöglichkeiten.

Beispiel: Startbild



1



2



3

Die Option **2** beinhaltet Bilder und Klänge zum Thema Science Fiction.

Die Option **3** beinhaltet Tiere.

Ändern der Einstellungen in [Meine Kamera]



1 Wählen Sie das Menü  (Meine Kamera) aus.

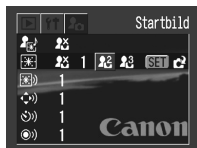
Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).



2 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus.



3 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus.





4 Drücken Sie die Taste MENU.

- Das Menü wird geschlossen.
- Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser antippen.



- Wenn Sie  (Themenbezogen) in Schritt 2 auswählen, können Sie für die einzelnen Einstellungen in [Meine Kamera] ein durchgängiges Thema auswählen.
- Wenn im Menü  (Einstellungen) die Option [Stummschaltung] auf [An] gestellt wurde, ist der Signalton nicht zu hören, auch wenn eine solche Einstellung im Menü [Meine Kamera] vorgenommen wurde.

Auswählen der Einstellungen in [Meine Kamera]

Auf die SD-Karte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen  und  als Einstellungen in [Meine Kamera] hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.

Folgende Menüs können auf der Kamera gespeichert werden.

- Startbild
- Auslösegeräusch
- Selbstauslöserton
- Tastenton
- Startton



Um die Einstellungen in [Meine Kamera] auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Grundeinstellung zurückzusetzen.

Auswählen von Bildern und Tönen von der SD-Karte



- 1 Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Wiedergabe).



- 2 Wählen Sie das Menü  (Meine Kamera) aus.

Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 45).

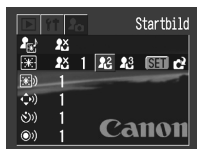


- 3 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Eintrag aus.



- 4 Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  oder  aus.

Das Symbol **SET**  wird angezeigt.





5 Drücken Sie die Taste SET.



6 Wählen Sie ein Bild aus, oder zeichnen Sie einen Ton auf.



Startbild

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das gewünschte Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **SET**.

Start-, Tasten-, Selbstausslöserton und Verschlussgeräusch

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option (Aufnahme) aus, und drücken Sie die Taste **SET**. Die Aufzeichnung startet und wird automatisch beendet, wenn die Zeit überschritten ist.
- Wählen Sie nach der Aufnahme mit der Taste ◀ oder ▶ die Option (Ton speichern) aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
- Wählen Sie (Ende), um ohne Auswahl in das Menü [Meine Kamera] zurückzukehren.
- Wählen Sie (Wiedergabe), um den aufgezeichneten Ton wiederzugeben.



7 Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.



Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abubrechen.



- Folgendes kann nicht als Einstellung in [Meine Kamera] ausgewählt werden.
 - Filme
 - Mit der Funktion „Tonaufnahme“ aufgenommene Töne (S. 99)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine Einstellung in [Meine Kamera] hinzugefügt wird.

Dateiformat für Einstellungen in [Meine Kamera]

Die Einstellungen in [Meine Kamera] müssen den im Folgenden aufgeführten Dateiformaten entsprechen. Auf der SD-Karte gespeicherte Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können dagegen unabhängig von den genannten Formaten als Einstellung in [Meine Kamera] ausgewählt werden. (Ausgenommen sind Töne, die als Film oder mit der Funktion „Tonaufnahme“ aufgenommen wurden (S. 99).)

Startbild

- Aufzeichnungsformat: JPEG (Baseline JPEG)
- Abtastung: 4:2:0 oder 4:2:2
- Abmessungen: 320 x 240 Pixel
- Dateigröße: 20 KB oder weniger

Start-, Tasten-, Selbstausslöserton und Verschlussgeräusch

- Aufzeichnungsformat: WAVE (mono)
- Quantisierungsbits: 8 Bit
- Abtastfrequenz: 11,025 kHz oder 8,000 kHz
- Aufzeichnungsdauer

	11,025 kHz	8,000 kHz
 Startton	höchstens 1,0 Sek.	höchstens 1,3 Sek.
 Tastenton	höchstens 0,3 Sek.	höchstens 0,4 Sek.
 Selbstaussl.-Ton	höchstens 2,0 Sek.	höchstens 2,0 Sek.
 Auslöse-Ger.	höchstens 0,3 Sek.	höchstens 0,4 Sek.

* Mit dieser Kamera können nur die oben aufgeführten Dateiformate verwendet werden.

Ein Beispiel für diese Funktion ist die Aufnahme von „Bitte lächeln“ als Selbstausslöserton. Die Kamera gibt diese Tonaufnahme zwei Sekunden bevor das Bild aufgenommen wird wieder. Es kann auch geeignete Musik aufgenommen werden, um den abgelichteten Personen ein natürliches Lächeln abzugewinnen, oder sie zu einer tänzerischen Pose zu animieren. So können Sie Ihre Kamera individuell anpassen, indem Sie neue Einstellungen in [Meine Kamera] erstellen und hinzufügen.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien zu den Einstellungen in [Meine Kamera] finden Sie auf der beiliegenden *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen darüber, welche Meldungen während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet	Bild wird auf SD-Karte gespeichert bzw. von der SD-Karte gelesen.
Keine Speicherkarte	Sie haben versucht, Bilder aufzunehmen oder anzuzeigen, obwohl keine SD-Karte eingesetzt ist.
Karte gesch.!	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.
Aufnahme nicht möglich	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine SD-Karte eingesetzt ist, oder eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.
Speicherkarten Fehler	SD-Karte weist eine Betriebsstörung auf.
Speicherkarte voll	Die SD-Karte ist voll, und weitere Bilder können nicht aufgenommen werden. Auch Bildeinstellungen (z. B. Druckeinstellungen) oder Tonaufnahmen können nicht mehr gespeichert werden.
Name falsch!	Die Datei konnte nicht erstellt werden, da es bereits eine Datei mit dem Namen des Verzeichnisses gibt, das die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü  (Aufnahme) die Option [Rückst.Dateinr.] auf [An]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie erhalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie dann die SD-Karte neu. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle auf der SD-Karte vorhandenen Bilder und Daten gelöscht werden.
Wechseln Sie den Akku	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.
Kein Bild vorhanden	Auf der SD-Karte befinden sich keine gespeicherten Bilder.
Bild ist zu groß	Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4064 x 3048 Pixel oder die zulässige Dateigröße überschreitet.
Inkompatibles JPEG-Format	Sie haben versucht, eine inkompatible JPEG-Datei wiederzugeben.

Fehlerhafte Daten.	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das fehlerhafte Daten enthält.
RAW	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das im RAW-Format gespeichert wurde.
Nicht identifiziertes Bild	Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme oder ein Bild mit einem nicht unterstützten Dateiformat (geschütztes Format eines anderen Kameraherstellers usw.) wiederzugeben.
Vergrößern nicht möglich!	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein in einem anderen Format aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.
Rotieren unmöglich	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein in einem anderen Format aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu drehen.
Inkompatibles WAVE-Format	Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da das Format der vorhandenen Tonaufnahme falsch ist.
Auswahl nicht möglich!	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera erstelltes Startbild oder einen Film hinzuzufügen.
Schreibgeschützt!	Sie haben versucht, ein geschütztes Bild zu löschen.
Zu viele Markierungen.	Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Die Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.
Bildauswahl nicht möglich.	Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für eine Datei festzulegen, die nicht im JPEG-Format vorliegt.
Auftrag beenden unmöglich.	Die Druck- oder Übertragungseinstellungen konnten nicht gespeichert werden.
Exx	(xx: Zahl) Kamerafehlfunktion. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera funktioniert nicht.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	• Halten Sie die Taste ON/OFF für einen Moment gedrückt.
	SD-Karten-Steckplatz/ Akkufachabdeckung offen	• Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach fest geschlossen ist.
	Unzureichende Akkuspannung	• Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
	Schlechter Kontakt zwischen Akku und Kamera	• Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.
Die Kamera macht keine Aufnahmen.	Der Modus-Schalter steht auf  (Wiedergabe).	• Stellen Sie den Modus-Schalter auf  .
	Der Blitz lädt. ( blinkt im LCD-Monitor)	• Ist der Blitz geladen, leuchtet die Kontrollleuchte orange und Sie können den Auslöser betätigen.
	Die SD-Karte ist voll.	• Setzen Sie eine neue SD-Karte ein. • Laden Sie ggf. die Bilder der SD-Karte auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der SD-Karte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
	Die SD-Karte ist nicht richtig formatiert.	• Formatieren Sie die SD-Karte. ➡ Siehe <i>Formatieren von SD-Karten</i> (S. 24). • Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der SD-Karte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
Eine Wiedergabe ist nicht möglich.	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	• Schieben Sie den Schreibschuttschieber der SD-Karte nach oben (S. 22).
	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	• Können Computerbilder nicht angezeigt werden, können Sie diese mithilfe der beiliegenden Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser der Kamera zur ordnungsgemäßen Wiedergabe hinzufügen.
	Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	• Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. ➡ Siehe <i>Informationen zu Datei- und Ordnernummern</i> (S. 90).

Problem	Ursache	Lösung
Das Objektiv wird nicht eingezogen.	SD-Karten-Steckplatz/ Akkufachabdeckung bei eingeschalteter Kamera offen	• Schließen Sie die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach. Schalten Sie dann die Kamera aus.
	Die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach wurde geöffnet, während die Kamera gerade Daten auf die SD-Karte geschrieben hat (akustisches Warnsignal).	• Schließen Sie die Abdeckung für SD-Karten-Steckplatz und Akkufach. Schalten Sie dann die Kamera aus.
Der Akku ist zu schnell leer.	Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.	• Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
Der Akku lässt sich nicht aufladen.	Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	• Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
	Schlechter Kontakt zwischen Akku und Akkuladegerät	• Setzen Sie den Akku richtig in das Akkuladegerät ein. • Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker des Akkuladegeräts richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.	Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	• Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.
Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	Die Kamera wurde bewegt.	• Achten Sie darauf, dass Sie die Kamera nicht bewegen, während Sie den Auslöser drücken.
	Es konnte keine automatische Fokussierung erfolgen, da das AF-Hilfslicht versehentlich abgedeckt wurde.	• Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht versehentlich abdecken, z. B. mit den Fingern.
	Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	• Schalten Sie das AF-Hilfslicht auf [An] (S. 49).

Problem	Ursache	Lösung
Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	• Achten Sie auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 10 cm zwischen Motiv und Objektiv. • Verwenden Sie den Makromodus, wenn Sie Nahaufnahmen mit einem Abstand zwischen 3 und 10 cm anfertigen möchten.
	Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	• Verwenden Sie den Schärfenspeicher für die Aufnahme. ➡ Siehe <i>Aufnehmen schwer zu fokussierender Motive (Schärfenspeicher)</i> (S. 76).
Das Motiv erscheint auf dem Bild zu dunkel.	Unzureichende Lichtverhältnisse für die Aufnahme	• Schalten Sie den Blitz ein.
	Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund	• Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+), oder verwenden Sie die Funktion zur Spot-Messung für die Belichtung.
	Das Motiv ist zu weit entfernt, und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	• Bei Aufnahmen mit Blitz darf das Motiv maximal 2 m entfernt sein. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und machen Sie die Aufnahme. Siehe <i>Anpassen der ISO-Empfindlichkeit</i> (S. 87).
Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell.	Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	• Halten Sie bei Aufnahmen mit Blitz einen Mindestabstand von 30 cm zum Motiv ein.
	Helles Motiv vor dunklem Hintergrund	• Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-), oder verwenden Sie die Funktion zur Spot-Messung für die Belichtung.
	Licht fällt direkt auf das Motiv oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.	• Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
	Der Blitz ist eingeschaltet.	• Schalten Sie den Blitz aus.
Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.	Das Motiv ist zu hell.	• Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. (Der Lichtbalken wird bei Einzelaufnahmen nicht mit aufgezeichnet, wohl aber bei Filmaufnahmen.)

Problem	Ursache	Lösung
Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.	Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert.	• Dies ist eine Besonderheit bei digitalen Kameras und stellt keine Funktionsstörung dar.
Der Blitz wird nicht ausgelöst.	Der Blitz ist ausgeschaltet.	• Schalten Sie den Blitz ein.
Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.	Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.	• Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 52).
	Aufnehmen von Bildern im Stitch-Assistent-Modus	• Im Stitch-Assistent-Modus wird kein Bild auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben. Beenden Sie den Stitch-Assistent-Modus.
Das Lesen von der SD-Karte erfolgt langsam.	Die SD-Karte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	• Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte SD-Karte. ➡ Siehe <i>Formatieren von SD-Karten</i> (S. 24).
Die Aufnahme von Bildern auf die SD-Karte dauert lange.		

Pflege und Wartung der Kamera

Reinigen Sie Kameragehäuse, Objektiv und LCD-Monitor wie im Folgenden beschrieben.



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie dann mit äußerster Vorsicht verbliebene Verschmutzungen mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre und in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS i⁵

Effektive Anzahl der Bildpunkte	ca. 5,0 Millionen
Bildsensor	1/2,5 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 5,4 Millionen)
Objektiv	6,4 mm (entsprechend 35mm-Film: 39 mm) f/2,8
Digitalzoom	ca. 6,5x
LCD-Monitor	1,5-Zoll TFT-Farbdisplay, ca. 78.000 Pixel (Bildabdeckung 100%)
AF-System	TTL-Autofokus Fokussmessfeld: Neunpunkt-AiAF/Einpunkt-AF (zentral)
Aufnahmeabstand (gemessen zum Objektiv)	Normaler AF: 10 cm – unendlich Makro-AF: 3 – 10 cm
Verschluss	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	15* – 1/1500 Sekunde * Je nach Aufnahmemodus Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Lichtmessverfahren	Mehrfeld, Mittenbetont integral oder Spot (Mitte)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik
Belichtungskorrektur	± 2,0 Stufen in 1/3 Schritten
Empfindlichkeit	Automatik, entsprechend ISO 50/100/200/400
Weißabgleich	TTL automatisch, voreingestellt (verfügbare Einstellungen: Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff oder Leuchtstoff H) oder manuell
Eingebauter Blitz	Auto*, An*, Aus, Langzeitsyncr. * Die Funktion zur Verringerung roter Augen steht zur Verfügung.

Blitzreichweite	30 cm – 2,0 m (Wenn die Empfindlichkeit auf AUTO eingestellt ist.)		
Aufnahmemodi	Automatikmodus, manueller Modus*, Makro, Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Innen, Unterwasser, Stitch-Assist.**, Film * Langzeitbelichtung verfügbar ** Im Menü [Aufnahme] verfügbar.		
Serienbildaufnahme	ca. 0,9 Aufnahmen/Sekunde (Großes Bild/Modus fein)		
Selbstausröser	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss.		
Speichermedien	SD Speicherkarte		
Dateiformat	Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF		
Bildaufzeichnungsformat	Standbilder: JPEG (Exif 2.2)* ¹ Filmaufnahmen: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono))		
Kompression	Superfein, Fein, Normal		
Anzahl der aufgezeichneten Pixel	Standbilder:	Groß:	2592 x 1944 Pixel
		Mittelgroß 1	2048 x 1536 Pixel
		Mittelgroß 2	1600 x 1200 Pixel
		Klein:	640 x 480 Pixel
	Filmaufnahmen:	640 x 480 Pixel	
		(30 Sekunden)	10 Bilder/Sekunde
		320 x 240 Pixel	
		(3 Minuten)	15 Bilder/Sekunde
		160 x 120 Pixel	
		(3 Minuten)	15 Bilder/Sekunde
		Die Angaben in Klammern beziehen sich auf die maximale Filmlänge pro Aufnahme.	
Wiedergabemodi	Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 10x im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Tonaufnahmen (bis zu 60 Sekunden) oder automatische Wiedergabe.		
Direktdruck	kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> , <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i>		

Anzeigesprachen	21 Sprachen für Menüs und Meldungen (Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Russisch, Portugiesisch, Griechisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Türkisch, Traditionelles Chinesisch, Koreanisch und Japanisch)
Einstellungen [Meine Kamera]	Startbild und -ton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch können wie folgt individuell angepasst werden: 1. Unter Verwendung der mit der Kamera aufgezeichneten Bilder und Töne. 2. Unter Verwendung der vom Computer heruntergeladenen Daten mithilfe der mitgelieferten Software.
Schnittstelle	USB (Mini-B, PTP [Picture Transfer Protocol]), Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Stromquelle	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku (Typ: NB-3L) (im Lieferumfang der Kamera enthalten und separat erhältlich)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	10 – 90%
Abmessungen	90,3 x 47,0 x 18,5 mm ohne vorstehende Teile
Gewicht	ca. 100 g (nur Kameragehäuse)

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker verwendet und optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.

Akkuleistung

	Anzahl der möglichen Aufnahmen	Wiedergabezeit
	LCD-Monitor AN (gemäß CIPA-Standard)	
Akku NB-3L (Vollständig aufgeladen)	ca. 120 Bilder	ca. 140 Minuten

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahmen: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkelende und Teleende im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme.

Die Kamera wird für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Die zugehörige Speicherkarte wird verwendet.

*Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), kontinuierliche Wiedergabe mit 3 Sekunden pro Bild.



Siehe *Handhabungshinweise zum Akku* (S. 19).

SD-Karten und geschätzte Kapazitäten

: Mit der zugehörigen Karte

		SDC-32M	SDC-128M	SDC-512MSH
L (2592 x 1944 Pixel)		11	48	195
		20	85	347
		40	170	687
M1 (2048 x 1536 Pixel)		17	74	302
		32	134	542
		63	264	1066
M2 (1600 x 1200 Pixel)		28	119	483
		51	212	859
		97	403	1628
S (640 x 480 Pixel)		108	451	1819
		168	697	2812
		265	1096	4420
Film	 (640 x 480 Pixel)	42 Sekunden	178 Sekunden	719 Sekunden
	 (320 x 240 Pixel)	84 Sekunden	348 Sekunden	1406 Sekunden
	 (160 x 120 Pixel)	206 Sekunden	852 Sekunden	3438 Sekunden

- Die maximale Dauer einer Filmaufnahme beträgt ca. : 30 Sek., : 3 Min. oder : 3 Min. Hierbei handelt es sich um die maximale Dauer einer kontinuierlichen Filmaufnahme.
- L** (Groß), **M1** (Mittelgroß 1), **M2** (Mittelgroß 2), **S** (Klein), ,  und  geben die Aufnahmearbeitung an.
-  (Superfein),  (Fein) und  (Normal) geben die Kompressionseinstellung an.

Größe von Bilddateien (geschätzt)

Pixelauflösung		Kompression		
				
L	(2592 x 1944)	2503 KB	1395 KB	695 KB
M1	(2048 x 1536)	1602 KB	893 KB	445 KB
M2	(1600 x 1200)	1002 KB	558 KB	278 KB
S	(640 x 480)	249 KB	150 KB	84 KB
Filme	640 (640 x 480)	660 KB/Sek.		
	320 (320 x 240)	330 KB/Sek.		
	160 (160 x 120)	120 KB/Sek.		

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit den SD Speicherkartenstandards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

Akku NB-3L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	3,7 V
Nennkapazität	790 mAh
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	32,0 x 44,8 x 9,0 mm
Gewicht	ca. 22 g

Batterieladegerät CB-2LU/CB-2LUE

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 0,085 A (100 V) – 0,05 A (240 V)
Nennausgangsleistung	4,2 V Gleichspannung/0,7 A
Aufladezeit	ca. 95 Minuten
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen	52,0 x 71,0 x 25,8 mm
Gewicht	ca. 56 g (CB-2LU) ca. 58 g (CB-2LUE)

Tipps und Informationen

Tipp für die Verwendung des Selbstauslösers (S. 68)

Normalerweise wackelt die Kamera etwas, wenn Sie den Auslöser drücken. Wenn Sie den Selbstauslöser auf  einstellen, wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert ausgelöst und auf diese Weise verhindert, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt wird.

Noch bessere Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kamera auf einen festen Untergrund stellen oder ein Stativ verwenden.

Einstellen der Belichtung (S. 79)

Diese Kamera passt die Belichtung automatisch an die herrschenden Lichtverhältnisse an, um Aufnahmen mit optimaler Helligkeit zu erzielen. In einigen Fällen, abhängig von den Aufnahmebedingungen, können die aufgenommenen Bilder jedoch heller oder dunkler als das tatsächliche Bild sein. Wenn dies geschieht, nehmen Sie manuell eine Belichtungskorrektur vor.



Unterbelichtung

Das gesamte aufgenommene Bild ist zu dunkel, und die weißen Bereiche des Bildes erscheinen dadurch grau. Bei der Aufnahme heller Objekte oder bei aus dem Hintergrund beleuchteten Motiven wird das Bild u. U. unterbelichtet. Stellen Sie die Belichtungskorrektur in diesem Fall in Richtung + ein.



Optimale Belichtung



Überbelichtung

Das gesamte aufgenommene Bild ist zu hell, und die schwarzen Bereiche des Bildes erscheinen dadurch grau. Bei der Aufnahme dunkler Objekte oder in dunkler Umgebung wird das Bild u. U. überbelichtet. Stellen Sie die Belichtungskorrektur in diesem Fall in Richtung - ein.

ISO-Empfindlichkeit (S. 87)

Die ISO-Empfindlichkeit ist eine numerische Angabe der Lichtempfindlichkeit der Kamera. Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto lichtempfindlicher ist die Kamera eingestellt. Mit einer hohen ISO-Lichtempfindlichkeit können Sie Innen- und Außenaufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz machen und zudem vermeiden, dass die Aufnahmen verwackelt und unscharf werden. Dies ist besonders an Orten von Vorteil, an denen kein Blitz eingesetzt werden darf. Mithilfe der ISO-Empfindlichkeit wird das gesamte verfügbare Licht voll ausgenutzt. Die aufgenommenen Bilder vermitteln einen realistischen Eindruck der Stimmung zum Zeitpunkt der Aufnahme.



Entspricht dem ISO-Wert 50



Entspricht dem ISO-Wert 400

A

AF-Hilfslicht	44
AF-Rahmen	43
AiAF	44
Akku	
Einsetzen	20
Handhabung	19
Ladebetrieb	17
Leistung	144
Anschließen der Kamera an	
einen Computer	118
Anzeigedauer	56
Aufnahme-Menü	49
Aufnahmemodus	
Automatikmodus	55
In den Aufnahmemodi	
verfügbare Funktionen	160
Innenaufnahme	62
Landschaft	62
Makro	64
manueller Modus	62
Nacht Schnappschuss	62
Porträt	62
Stitch-Assist.	72
Unterwasser	62
Auslöser	43
Antippen (bis zum ersten	
Druckpunkt)	43
Ganz heruntergedrückt	43
Sofortaufnahme	44
auto. Wiederg.	102
Autofokus	44
AV-Kabel AVC-DC300	126

B

Belichtung	79
Blitz	60

C

Computer-	
Systemanforderungen	119

D

Dateinummer	89
Datum/Uhrzeit	27
DIGITAL-Anschluss	120
Digitalzoom	42
Direktübertragung	123
DPOF-Druckauftrag	108
Auswählen von Bildern ...	108
Druckformat	112
DPOF-Druckfolge	114

E

Einstellungen [Meine	
Kamera]	128
Dateiformat	132
Einzelbildanzeige	91

F

Film	70
Aufnahme	70
Bearbeiten	96
Wiedergabe	94
Fotoeffekt	86
Funktion [Autom. Drehen]	88
Funktion zur Verringerung	
roter Augen	61

G

Größe von Bilddateien	146
-----------------------------	-----

H

Handschlaufe	13
Histogramm	41

I

ISO-Empfindlichkeit87

K

Kompression58

Kontrollleuchte16, 32

L

LCD-Monitor35

Angezeigt

Informationen37

Verwenden des LCD-

Monitors35

Löschen104

Alle Bilder105

Einzelbilder104

M

Manueller Weißabgleich84

Meldungen134

Menü

Aufnahme-Menü49

Menü [Einstellungen]50

Menü [Meine Kamera]53

Menüeinstellungen und

Werkseinstellungen49

Wiedergabe-Menü50

Menü [Einstellungen]50

Menü [Meine Kamera]

Ändern128

Auswählen130

Menü Menü46

Messmodi78

Modus-Schalter34

P

Pixelauflösung58

Postkarten-

Datumsaufdruckmodus66

R

Rahmen des

Spotmessfelds38, 78

Rotieren98

S

Schärfenspeicher76

Schnittstellenkabel14, 120

Schützen103

SD-Karte22

Einsetzen22

Formatieren24

Handhabung26

Kapazitäten145

Selbstausröser68

Serienbildaufnahme65

Sofortaufnahme44

Sprache30

Stromsparmodus33

Stummschaltung (Modus)50

T

Taste ON/OFF32

Taste Print/Share15

Tonaufnahme99

U

Übersichtsanzeige93

Uhrzeitanzeige29

USB-Schnittstelle120

V

Vergrößern92

Verschlusszeit80

Videoausgangssystem127

W

Weißabgleich82

Wiedergabe-Menü50

Wiedergabemodus34

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verlorengegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD-Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD-Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Canon, PowerShot, PIXMA und SELPHY sind Marken von Canon Inc.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- SD ist eine Marke.
- Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Marken oder Marken der betreffenden Firmen.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbaren Einstellungen in den verschiedenen Aufnahmemodi. Die in den einzelnen Aufnahmemodi ausgewählten Einstellungen werden nach Beenden der Aufnahmen gespeichert.

Funktion			Aufnehmen							Film	Seite
Pixel- auflösung	Groß	L	○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	—	S. 58
	Mittelgroß 1	M1	○	○	○	○	○	○	△	—	
	Mittelgroß 2	M2	○	○	○	○	○	○	△	—	
	Klein	S	○	○	○	○	○	○	△	—	
	Postkarte		○	○	○	○	○	○	—	—	
	Filmaufnahme	1640	—	—	—	—	—	—	—	○	
	Filmaufnahme	1320	—	—	—	—	—	—	—	○*	
	Filmaufnahme	1160	—	—	—	—	—	—	—	○	
Kompression	Superfein	S	○	○	○	○	○	○	△	—	S. 58
	Fein		○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	—	
	Normal		○	○	○	○	○	○	△	—	
Blitz	Automatisch	⚡^A	○	○	—	○	○	○*	—	—	S. 60
	Auto mit Verringerung roter Augen		○*	○*	—	○*	○	○	—	—	
	an mit Verringerung roter Augen	⚡[Ⓢ]	—	—	—	○	○	○	—	—	
	An	⚡	—	○	—	○	○	○	△	—	
	Aus		○	○	○	○	○*	○	△*	—	
	Langzeitsyncr.		—	○	—	— ⁽¹⁾	—	—	△	—	
Sofortaufnahme				○	○	—	—	—	—	—	S. 44
Aufnahme- modus	Einzelbild		○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	○*	—
	Serienbildaufnahme		—	○	○	○	○	○	—	—	S. 65
	Selbstausslöser 10 Sek.		○	○	○	○	○	○	△	○	S. 68
	Selbstausslöser 2 Sek.		○	○	○	○	○	○	△	○	
Datum Aufdruck			○	○	○	○	○	○	—	—	S. 67
Autofokusmodi			—	○	○	○	○	○	—	—	S. 75
AF-Hilfslicht			○	○	○	○	○	○	△	○	S. 44

Funktion		Aufnehmen							Film	Seite
Digitalzoom		○	○	○	○	○	○	–	–	p. 42
Mess- verfahren	Mehrfeld	○	○*	○*	○	○	○	○	○	p. 78
	Mittenbetont integral	–	○	○	–	–	–	–	–	
	Spot	–	○	○	–	–	–	–	–	
Belichtungskorrektur		–	○	○	○	○	○	△	○	p. 79
Langzeitbel.		–	○	–	–	–	–	–	–	p. 80
Weißabgleich		–	○	○	_(2)	_(2)	_(2)	△	○	p. 82
Fotoeffekt		–	○	○	_(2)	_(2)	_(2)	△	○	p. 86
ISO-Empfindlichkeit		_(2)	○	○	_(2)	_(2)	_(2)	_(2)	_(2)	p. 87
Autom. Drehen		○	○	○	○	○	○	△	–	p. 88

* Standardeinstellung

○ Einstellung verfügbar

△ Diese Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden.

■ (Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch beim Ausschalten der Kamera erhalten.

(1) Im Modus (Nacht Schnappschuss) wird der Blitz bei Verwendung der Langzeitsynchronisation automatisch ausgelöst.

(2) Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt.

Mit Ausnahme der Einstellungen in den Menüs [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können alle anderen über die Kameratasten durchgeführten Menüeinstellungen und Änderungen mittels einer einzelnen Funktion auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 54).

**CANON INC.**

30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika und Naher Osten

CANON EUROPA N.V.

PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, The Netherlands

CANON (UK) LTD

For technical support, please contact the Canon Help Desk:

P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU, UK

Tel: (08705) 143723 Fax: (08705) 143340

<http://www.canon.co.uk/Support/index.asp>

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.

102 Avenue du Général de Gaulle,

92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, France

Tel: Hotline 08 25 00 29 23

<http://www.cci.canon.fr>

CANON DEUTSCHLAND GmbH

Postfach 100401, 47704 Krefeld, Germany

Customer Hotline: 0180/5006022 (0,12 €/Min.)

<http://www.canon.de>

CANON ITALIA S.P.A.

Via Milano 8, I-20097 San Donato Milanese (MI), Italy

Tel: 02/8248.1

Fax: 02/8248.4604

Pronto Canon: 02/8249.2000

E-mail: supporto@canon.it

<http://www.canon.it>

CANON ESPAÑA S.A.

C/Joaquín Costa, 41 - 28002 Madrid, Spain

Tel. Atención al Cliente: 901.301.301

Helpdesk: 906.301.255

<http://www.canon.es>

CANON BELGIUM N.V. / S.A.

Bessenveldstraat 7, B - 1831 Diegem, Belgium

Tel: (02) 722.04.11

Fax: (02) 721.32.74

Helpdesk : 0900-10627

<http://www.canon.be>

CANON LUXEMBOURG S.A.

Rue des Jongs 21, L-1818 Howald, Luxembourg

Tel: (0352) 48 47 961

Fax: (0352) 48 47 96232

Helpdesk : 900-74100

<http://www.canon.lu>

CANON NEDERLAND N.V.

Neptunusstraat 1, 2132 JA Hoofddorp, The Netherlands

Tel: 023 - 5 670 123

Fax: 023 - 5 670 124

Helpdesk: 023 - 5 681 681

<http://www.canon.nl>

CANON DANMARK A/S

Knud Højgaards Vej 1, DK-2860 Søborg, Denmark

Tel: +45 44 88 26 66

<http://www.canon.dk>

CANON NORGE AS

Hallagerbakken 110, Postboks 33, Holmlia, 1201 Oslo, Norway

Tel: 22 62 93 21

Fax: 22 62 06 15

E-mail: helpdesk@canon.no

<http://www.canon.no>

*Finnland***CANON OY**

Kuluttajatuotteet

Huopalahdentie 24, PL1

00351 Helsinki, Finland

Helpdesk: 020 366 466 (pvm)

<http://www.canon.fi>

CANON SVENSKA AB

Gustav III:s Boulevard 26, S-169 88 Solna, Sweden

Helpdesk: 08-744 8620

Fax: 08-744 8527

<http://www.canon.se>

CANON (SCHWEIZ) AG

Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Switzerland

Consumer Imaging Group

Tel. 01-835-61 61

Hotline 0848 833 838 (CHF 2.13/min)

<http://www.canon.ch>

*Österreich***CANON GES. M.B.H.**

Zetschegasse 11, A - 1230 Wien, Austria

Helpdesk Tel.: 01 66 146 412

Fax: 01 66 146 413

<http://www.canon.at>

*Portugal***SEQUE - SOC. NAC. EQUIP., S.A.**

Pr. Alegria, 58 - 2ºC, 1269-149 Lisboa, Portugal

Tel: (+351) 21 324 28 30

Fax: (+351) 21 347 27 51

E-mail: info@seque.pt

<http://www.seque.pt>

*Osteuropa***CANON CEE GMBH**

Oberlaaerstr 233, A-1100 Wien, Austria

Tel: +43 1 680 88-0

Fax: +43 1 680 88-422

*CIS***CANON NORTH-EAST OY**

Huopalahdentie 24, 00350 Helsinki, Finland

Tel: +358 10 544 00

Fax: +358 10 544 10

<http://www.canon.ru>